

# IN FÜRTH

[01]26



Das offizielle Amtsblatt der Stadt Fürth | Auflage 69 000 | 14.01.2026 | 82. Jahrgang

## Ein Rückblick auf das Jahr 2025

# LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN

SEIT 1875

Energie- & Heizkosten sparen!



Sonnenschutz Rolläden Insektenschutz

## Rollläden

Hochwertig, von ALUKON, unterstützen die Wärmeisolierung, sehen elegant aus, sind wärmedämmend & einbruchhemmend.

Qualität. Sicherheit. Komfort.  
MADE IN GERMANY

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · [www.lorenz-fensel.de](http://www.lorenz-fensel.de)

## COMPUTER LAND FÜRTH

- An- & Verkauf von PCs, Notebooks u. Zubehör
- Reparatur u. Wartung
- Installation / Konfiguration
- Datenrettung
- Heimservice
- Faire Preise
- Schnelle Ausführung

Königstr. 14 · 90762 Fürth  
0911 / 7873160



Gutes bewahren. Neu entdecken.

Arche aktiv!  
Markt Fürth Bislohe  
aktiv! nachhaltig und preiswert einkaufen

Industriestraße 14  
90765 Fürth

0911 / 307320

Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr



6 weitere Standorte  
in der Metropolregion  
Nürnberg  
[www.archeaktiv.de](http://www.archeaktiv.de)



Seit 1971.



MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

MÜLLER

90765 Fürth  
Friedenstraße 20  
Telefon  
0911 - 7906690

90522 Unterasbach  
Jasminstr. 1  
(am Friedhof)  
Telefon  
0911 - 697343

# HEILMANN

## MALERFACHBETRIEB

Fürther Familienunternehmen mit Leidenschaft  
für Farbe und Gestaltung – seit 1920!

Traditionelle & moderne Techniken | Fassadenarbeiten  
Lackspanntechniken | Fußbodenarbeiten

Telefon: 0911 707572  
[info@maler-heilmann.de](mailto:info@maler-heilmann.de) | [www.maler-heilmann.de](http://www.maler-heilmann.de)



# Gemeinsam stark für die Region



Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth



Wohnen und Bauen in der Stadt Fürth



Soziales Wohnen FÜRTH



König Ludwig III. und Königin Marie Theres GOLDENE HOCHZEITSSTIFTUNG

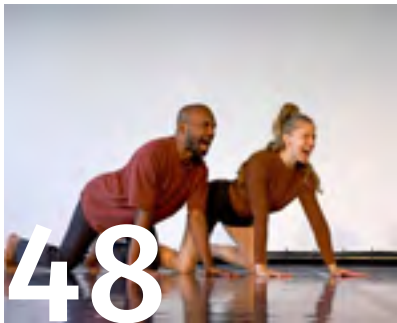


WBG Fürth Land

[www.wbg-fuerth.de](http://www.wbg-fuerth.de)



|                                                            |           |                                                         |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------|-----------|
| <b>FÜRTH RATHAUS</b>                                       | <b>4</b>  | <b>ZUKUNFT FÜRTH</b>                                    | <b>42</b> |
| Das war Fürth 2025                                         | 6         | Wichtiger Beitrag für eine saubere Zukunft              | 42        |
| Der Haushalt 2026:<br>Haushaltsreden der Parteien          | 10        | <b>AMTSBLATT</b>                                        | <b>44</b> |
| Kostenlose Onlineveranstaltungen<br>der Agentur für Arbeit | 19        | <b>FÜRTH ERLEBEN /<br/>KULTUR UND FREIZEIT</b>          | <b>47</b> |
| <b>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</b>                                | <b>21</b> | Ein Lauffest für alle Altersklassen                     | 47        |
| Ein Ausweis, vier Städte –<br>Neuer Service für Handwerker | 21        | Fürth gedenkt                                           | 49        |
| <b>FÜRTH-SHOP</b>                                          | <b>22</b> | Veranstaltungskalender                                  | 50        |
| <b>LEBEN IN FÜRTH</b>                                      | <b>23</b> | Große Namen, große Geschichten –<br>Bühne frei für 2026 | 57        |
| Sprechzeiten                                               | 24        | <b>GRÜNER MARKT</b>                                     | <b>58</b> |
| Fürth feiert Vielfalt:<br>Jetzt Veranstaltungen anmelden   | 26        | <b>STELLENANGEBOTE</b>                                  | <b>58</b> |
| „Fürth bewegt“ sich auch im Winter                         | 29        | <b>KLEINANZEIGEN</b>                                    | <b>59</b> |
| Innovatives Amt unterstützt die<br>Musikspatzen            | 36        | <b>IMPRESSUM</b>                                        | <b>59</b> |
| Großzügige Spende für mehr Chancen-<br>gleichheit          | 38        |                                                         |           |
| Hilfe im Notfall                                           | 40        |                                                         |           |



## Lob & Kritik



### Lob gab es für:

- Jubiläumsjahr „175 Jahre Fürth“ mit vielen Veranstaltungen
- Winterdienst
- Straßenreinigung, vor allem an Silvester



### Kritisch angemerkt wurde:

- Böllermüll am Neujahrstag
- Böllern im Südstadtpark

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 16. Januar vollendet **Gerhard Ermann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr, am 16. Januar **Claus-Dieter Oehlen**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr, am 18. Januar hat **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, Geburtstag, am 22. Januar vollendet Stadträtin **Maria Ludwig** das 64. Lebensjahr, am 22. Januar Stadträtin **Sabine Weber-Thumulla** das 58. Lebensjahr, am 23. Januar **Gert Rohrseitz**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr, am 27. Januar **Axel Wiemer**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr.

## WIR GRATULIEREN

## EINLADUNG zu Sitzungen

**Sitzung des Bau- und Werk-ausschusses:** Mittwoch, 14. Januar, 15 Uhr, Technisches Rathaus.

**Sitzung des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Mittwoch, 21. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

**Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit:** Donnerstag, 22. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

**Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses:** Mittwoch, 28. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

**Stadtratssitzung:** Mittwoch, 28. Januar, 16 Uhr, Rathaus.

**Sitzung des Kulturausschusses:** Donnerstag, 29. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter [www.ratsinfo.fuerth.de/bi](http://www.ratsinfo.fuerth.de/bi).

Frau **Marta** und Herrn **Dieter Pfau** zur Eisernen Hochzeit am 17. Dezember.

Frau **Doris** und Herrn **Jürgen Mielke** zur Diamantenen Hochzeit am 30. Dezember.

Frau **Ulla** und Herrn **Willibald Schmidt** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 31. Dezember alles Gute.

Frau **Ingrid** und Herrn **Manfred Ruttmann** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 7. Januar alles Gute.

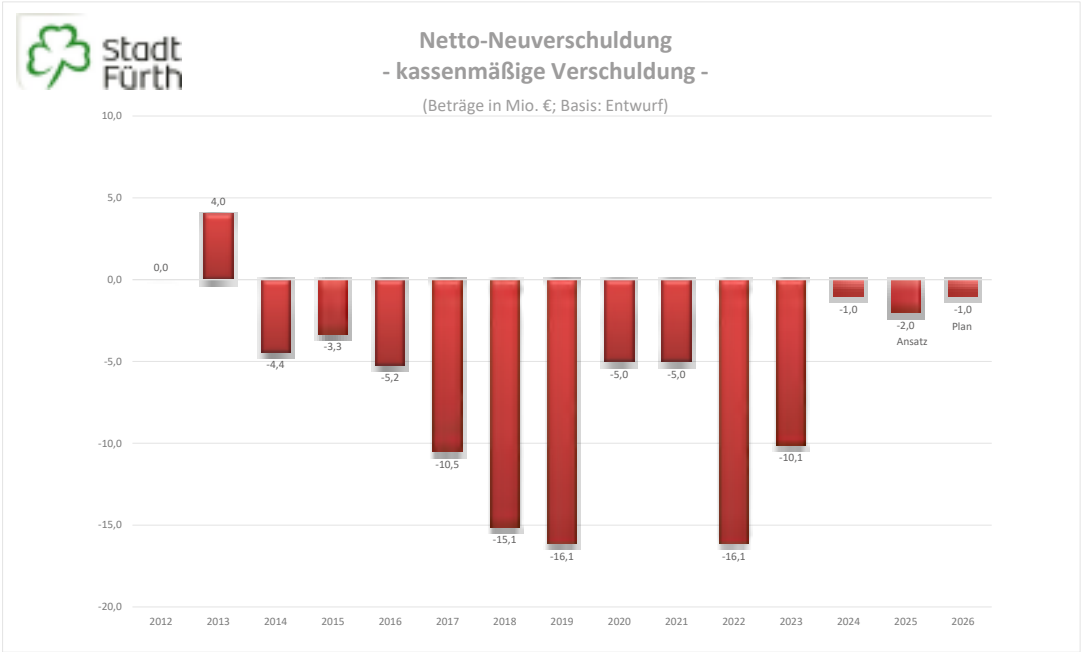
# Der Haushalt 2026: Hohe Investitionen bei Kinderbetreuung und Bildung – weitere fünf Millionen Schuldenabbau

Das finanzielle Gerüst für dieses Jahr steht. Nachdem der Stadtrat im Dezember den Haushalt für 2026 mit großer Mehrheit verabschiedet hat, kann die Stadt mit Mitteln in Höhe von rund 114 Millionen Euro für Investitionen planen und – das 16. Jahr in Folge Schulden abbauen – diesmal in Höhe von fünf Millionen Euro. Die festgelegten Investitionen entfallen im Wesentlichen auf die Bereiche Schulen, Kitas und Sport (51,5 Millionen Euro), auf Straßen und Brücken (11,1), Grunderwerb (über 2,1), Kultur- und Heimatpflege inklusive Neubau Volksbücherei Südstadt (11) und die öffentliche Sicherheit (3,4).

Oberbürgermeister Thomas Jung zeigte sich mit dem Ergebnis der Beratungen und vielen im Konsens getroffenen Entscheidungen sehr zufrieden: „Für deutsche Großstädte ist die Tatsache, dass wir nächstes Jahr wieder Schulden abbauen können, nahezu einzigartig. Ebenso erfreulich ist es, dass wir im Haushalt für 2026 erneut hohe Investitionen für die Betreuung und Schulbildung unserer Kinder und Jugendlichen bereitstellen können. Alles in allem ist das heutige Ergebnis ein Beweis für die solide, nachhaltige und generationengerechte Finanzpolitik der Stadt Fürth. Dass uns dies gemeinsam in diesen unsicheren und schwierigen Zeiten gelingt, ist beeindruckend und stimmt uns für

die weiteren Aufgaben zuversichtlich.“ Dass die Stadt Fürth in finanzieller Hinsicht weitgehend entspannt auf die kommenden Monate blicken kann, ist auch dem Freistaat Bayern zu verdanken, der mit der Gewährung von Stabilisierungshilfen und Bedarfszuweisungen in Höhe von insgesamt sechs Millionen Euro und Schlüsselzuweisungen in Höhe 89,9 Millionen Euro die Arbeit im Rathaus maßgeblich unterstützt.

**Hinweis:** Die Reden der Fraktionsvorsitzenden, Gruppensprecherin, Gruppensprecher und des Einzelstadtrats, die zu Beginn der Haushaltsberatungen gehalten wurden, lesen Sie ab Seite 10.



Grafik: Stadt Fürth, Kämmerei

# Das war Fürth

## Januar

Gute Nachrichten zu Jahresbeginn: Mit 94,413 Millionen Euro **Gewerbesteuerertrag** im Jahr 2024 (Vorjahr: 81,629 Millionen Euro) hat die Stadt Fürth das zweitbeste Ergebnis in ihrer Nachkriegsgeschichte erzielt.

Mit der 2022 gestarteten **Solaroffensive** 2.0 hat der Ausbau der alternativen Energieerzeugung in Fürth weiter Fahrt aufgenommen. 2024 konnte zum zweiten Mal in Folge die Leistung im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent gesteigert werden.

Die **Besiedlung des Golfparks** ist ein zentrales Wirtschaftsprjekt für die kommenden Jahre. Dabei setzt die Stadt weiterhin auf das Prinzip „Nachhaltigkeit statt Beliebigkeit“. Bis zu zehn Firmen sollen 2025 den Kaufzuschlag erhalten, bis 2030 soll dann die Vermarktung abgeschlossen sein. ●



Grafik: Birner



Visualisierung: Köster GmbH

## März

Der klimafreundliche Ersatzneubau am **Paritätischen Seniorenstift** Fürth – ehemals Stiftungsaltenheim – nimmt mehr und mehr Form an. Nach dem Spatenstich im Juni 2024 wird das Richtfest für das 22,5-Millionen-Euro-Großprojekt der König Ludwig Stiftung gefeiert. ●

## Februar

Das „**Milchhäusle**“ in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage hat sich als beliebter Treffpunkt für Jung und Alt etabliert. Vorzeitig verlängert die Stadt mit Betreiber Christian Ilg den Pachtvertrag für den Kiosk.

**Vom Geheimtipp zur Trendstadt:** Im Jahr 2024 verzeichnet die Kleeblattstadt 325 640 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit über zehn Betten. Das entspricht einem Plus von 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Ankünfte von Gästen stiegen mit einem Plus von 11,7 Prozent.

Die umfangreiche Sanierung des denkmalgeschützten **Woolworth-Gebäudes** nimmt Fahrt auf. Der markante, traditionsreiche und Mitte der 1950er Jahre errichtete Bau am südlichen Eingang zur Fußgängerzone wird revitalisiert und durch eine Aufstockung im Innenhofbereich ergänzt. ●



Foto: Ebersberger

## April

Gemeinsam mit dem Medienhaus Ströer hat die Kleeblattstadt mit dem **Parkleitsystem** ein bundesweit einzigartiges Pilotprojekt gestartet: Sechs digitale Stadtinformationsanlagen zeigen ab sofort in Echtzeit die Auslastung der Fürther Parkhäuser an.

Gelungene Premiere: Mit dem Diversitätsfestival „**Fürth feiert Vielfalt**“ setzen zahlreiche Bildungs-, Kultureinrichtungen und Kulturschaffende ein starkes Zeichen für Offenheit, Teilhabe und demokratischen Zusammenhalt

Fürth bietet mehr Wohnraum für Auszubildende: Mit dem Richtfest zum neuen **Azubiwohnheim** mit 87 Einzelapartments in der Poppenreuther Straße biegt das zukunftsweisende Bauprojekt auf die Zielgerade ein. ●



Grafik: Birner

## Mai

Eine aktuelle Studie der Deutschen Umwelthilfe (DUH) registriert einen starken Anstieg des **Solarstrom**-Zubaus. So hat Fürth ihren „klimazielf kompatiblen Ausbaupfad sogar um mehr als 50 Prozent übertroffen.“ Auch die Pro-Kopf-Emissionen konnten deutlich gesenkt werden.

Am 24. Mai 1925 fuhr der erste Omnibus – damals Linie 78 – von der Maxbrücke als Anschluss an die Straßenbahnlinie 21 nach Burgfarrnbach. Mit zahlreichen Aktionen feiert die infra ein **ganzes Jahrhundert Busverkehr** in Fürth. Mit dem Startschuss für ein markantes Bauprojekt, das in zwei Bauabschnitten realisiert wird, schließt sich eine der letzten großen Baulücken in der Gebhardtstraße. Unter anderem eine **Augenarzt-Klinik der Oberscharrer-Gruppe** wird sich hier ansiedeln. ●

## Juni

Mit einem bunten Programm feiert die Stadt den **175. Rathaus-Geburtstag**. Zum Veranstaltungsreigen zählen unter anderem ein Rave und der „Kultursommer“ im Rathaus-Innenhof, das Höfefest, ein Tag der offenen Tür, Führungen und eine Beleuchtung des Fürther Wahrzeichens.

**Zukunftsvision Klinikum:** Um in den kommenden Jahren die Defizite zu reduzieren, haben die Verantwortlichen ein Zukunftskonzept erarbeitet. Die Zielsetzung dabei: Effizienter arbeiten, Arbeitsprozesse optimieren und die Erlöse steigern.

Der **Fürther Grafflmarkt** feiert seinen 50. Geburtstag! 1975 von engagierten Altstadtfreundinnen und -freunden ins Leben gerufen, hat er sich zu einer wahren Institution entwickelt und ist nach der Michaelis-Kirchweih der wichtigste Ort für Begegnungen.

Mit dem Startschuss für die Umgestaltung der **Moststraße** erfolgt der Lückenschluss der neuen, deutlich erweiterten Fußgängerzone zwischen der Hall- und der Schwabacher Straße. ●



Foto: Orhan



## Juli

Die Anwohnerschaft, der Einzelhandel und die Gastronomie im Ortskern **Burgfarnbach** hatten lange Zeit mit vielen Beeinträchtigungen zu kämpfen, denn die umfassenden Sanierungsarbeiten in und rund um die Würzburger Straße zogen sich hin. Mit einem Fest feiert ganz Burgfarnbach das Baustellenende.

Wichtiger Schritt zur **energieautarken Kläranlage**: Die Stadtentwässerung errichtet auf einer rund 1200 Quadratmeter großen Freifläche eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 490 Kilowattpeak (kWp).

Um mehr Planungssicherheit zu geben, haben die Verantwortlichen der Kulturstiftung den Pachtvertrag mit dem **Koffertfabrik**-Team verlängert.

Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten und der Umsetzung eines erweiterten Konzepts wird das **Frauenhaus Fürth** ein Teil des Zentrums gegen häusliche Gewalt.

„Hereinspaziert“ heißt es beim **Höfefest**, das zur großen Erkundungstour einlädt. Wo sonst Tore verschlossen bleiben, öffnen Hausgemeinschaften ihre grünen Oasen für Begegnungen, Gespräche und vielfältige Eindrücke.

Überragendes Ergebnis bei der

**städtischen Jahresrechnung**: Die Stadt kann das vergangene Haushaltsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 14,4 Millionen Euro (Vorjahr: 5,5 Millionen Euro) abschließen. Oberbürgermeister Thomas Jung wird mit einer der selteneren Auszeichnungen des Freistaats gewürdigt: Die „**Kommunale Verdienstmedaille**“ in Gold erhalten nur Personen, die sich in herausragender Weise um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.



Foto: Gaßner

## August

Die infra erweitert ihren Fuhrpark um sieben **neue Elektrobusse**: Vier Solo- und drei Gelenkbusse, die rund zwölf beziehungsweise 18 Meter lang sind, ergänzen nun die Fahrzeugflotte.

Gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG hat die Stadt Fürth nunmehr ein Pilotprojekt gestartet, um der unliebsamen Taubenplage Herr zu werden. In einem Wohnhaus in der Gartenstraße wird das erste betreute **Taubenhaus** der Innenstadt errichtet.

Theater, Musik, Brauchtum und Kleinkunst für Kinder stehen auf dem Programm des erstmals organisierten „**Kultursommer**“ im Rathaus-Innenhof. Die Bilanz fällt positiv aus, weitere Termine sollen 2026 folgen.



Foto: Gaßner

## September

Fürth stärkt seine soziale Infrastruktur: Die neue **Obdachlosenunterkunft** in der Leyher Straße mit 94 Plätzen für Menschen in Not ist bezugsfertig. Pünktlich zum Schulanfang begrüßt die Stadt die ersten zwei fünften Klassen des zukünftig **vierten Gymnasiums** – das erste, das sich seit 100 Jahren in Fürth auf den Weg macht.

Wie funktioniert eigentlich Stadt? Bei einem **Tag der offenen Tür** gewähren Stadtverwaltung und Hilfsorganisationen ein Blick hinter die Kulissen. Der international führende Hersteller in der kerntechnischen Industrie – das Unternehmen **Framatome** – plant, im Golfpark Atzenhof einen neuen, modernen Laborkomplex zu errichten. Es handelt sich um die größte Firmenansiedlung in Fürth seit mehr als 50 Jahren.

Das Richtfest für den **Neubau der Volksbücherei** ist ein weiterer Meilenstein für den Bildungscampus Fürth. Am ehemaligen Standort in der Fronmüllerstraße soll nicht eine reine Bibliothek, sondern vielmehr ein Ort der Begegnung und Treffpunkt für Menschen unterschiedlichster Herkunft entstehen. ●



Foto: Mittelsdorf



Foto: Kramer

## Oktober

Startschuss für wichtigstes Stadtentwicklungsprojekt: Die **Hornschuchpromenade** und die angrenzenden Straßen sind wichtige historische Prachtstraßen und prägen das Stadtbild. Zur Sicherstellung eines zweiten Rettungsweges für die angrenzenden Privatanwesen, zur Wahrung des Baumschutzes und zur Verbesserung der Lebensqualität plant die Stadt seit langem eine Neugestaltung des Straßen- und Grünraums. ●

## November

Wiederholung geplant: Die „**Fürther Glanzlichter**“, die anlässlich des Rathaus-Geburtstags die Innenstadt an zwei Abenden leuchten lassen und die erstmals stattfindende lange Einkaufsnacht finden großen Anklang und sollen 2026 fortgesetzt werden. ●



Foto: Wunder

## Dezember

Der Spaß kann weitergehen: Die Stadt verlängert den Mietvertrag mit der **Comödie** um weitere zehn Jahre.

In Stadeln kann dank der **neuen Brücke** für Fußgänger und Radfahrer die Bahnlinie wieder überquert und der FSV Stadeln leichter erreicht werden. ●

# Der Haushalt 2026: Haushaltsreden der Parteien

## **Stadtrat Maurice Schönleben, Fraktionsvorsitzender der SPD**

Wir dürfen heute einen Haushalt beraten, der es in sich hat, einen Haushalt mit Rekordinvestitionen, trotzdem mit Schuldenabbau, einen Haushalt, der unsere Zukunftsaufgaben anpackt. Ganz eindrucksvoll lässt sich das an einer Zahl ablesen: 82,3 Millionen Euro! Das ist die Summe, die wir gemeinsam im nächsten Jahr in unsere Kleeblattstadt investieren wollen.

1. Wir investieren kräftig in Bildung, Betreuung, in unsere Kinder, Jugend und in unseren Sport: Über 60 Prozent unseres gesamten Investitionsvolumens fließt in diesen Bereich. Dabei haben wir besonders unsere Schulen im Blick: Der Neubau des HSG schreitet voran, ebenso die Arbeiten am HLG. Wir gehen den Erweiterungsanbau an der Soldner-Grundschule an, ehe wir dann den Neubau der Kiderlinschule am Südstadtcampus ins Visier nehmen können. Über eine halbe Million Euro investieren wir zudem am Förderzentrum Nord für die Freisportanlagen. Aus meiner Sicht nach wie vor richtig und wichtig ist die Förderung unserer Sportvereine, v.a. bei ihren Investitionen. Beim wichtigen Thema Betreuung sind wir Spitzenreiter. Fehlen in Bayern rund 50.000 Kita- und Krippenplätze, so sind es bei uns null! Und wir setzen unser Spielplatzprogramm fort: U.a. die Spielplätze in der Dambacher Straße und am Burgfarrnbacher Bahnhof gehen wir an und stellen dafür über eine halbe Million Euro bereit.

2. Wir setzen auf eine starke

Wirtschaft: Auch in diesem Jahr übertreffen wir unseren Gewerbesteueransatz. Dankbar sind wir allen Fürther Unternehmen, die in unserer Stadt Arbeitsplätze erhalten und schaffen, und die unserer Stadt verbunden sind. Wir müssen daher weiterhin die besten Bedingungen vor Ort schaffen, dass sich Firmen hier wohl fühlen, gerne in Fürth investieren und sich weiterentwickeln können. Als goldrichtig hat sich schon jetzt erwiesen, dass wir den Golfpark gekauft haben und das Gewerbegebiet weiterentwickeln. Die Ansiedlung der Firma Framatome, die größte Gewerbeansiedlung der letzten Jahrzehnte, zeigt das eindrucksvoll. Dass jetzt noch ein Handwerkerhof Gestalt annimmt, ist eine ebenso erfreuliche Entwicklung. Denn für das Rückgrat unserer mittelständischen Wirtschaft in Fürth, die rund 2000 Handwerksbetriebe, müssen wir Möglichkeiten zur Weiterentwicklung schaffen. Klar ist: Ohne eine starke Wirtschaft geht in Fürth nichts. Von daher werden wir uns auch in den kommenden Jahren für eine schnellstmögliche Entwicklung der Gewerbegebiete an der Mainstraße sowie am Vacher Bahnhof einsetzen.

3. Eine entschlossene Stadtentwicklung! Den eingeschlagenen Weg der Stadtentwicklung werden wir mit diesem Haushalt fortsetzen. Das zeigt allein schon der Baubeginn der Hornschuchpromenade. Mitten in der Stadt entstehen über 2500qm zusätzliches Grün. Im Frühjahr wird es zudem mit dem Pegnitzquartier weitergehen. Der Königsplatz wird zu einem wunderbaren Platz mit

Aufenthaltsqualität entwickelt. Die Investitionen in unsere Innenstadt zahlen sich aus. Mittlerweile schauen sogar Nürnberger OB-Kandidaten neidisch Richtung Fürth. Wichtig ist für uns: Wir wollen, dass das so bleibt. Wir wollen, dass auch der Fürther Landkreis weiterhin nach Fürth kommt und hier einkauft. Von daher muss ich es auch bereits an dieser Stelle sagen: Wir wollen den Neubau der Zirndorfer Brücke – den Antrag der Grünen, diese nicht mehr aufzubauen, werden wir daher ablehnen! Wir investieren nicht nur in die Innenstadt, sondern haben immer alle Stadtteile und Vororte im Blick. Ein Beispiel aus unseren Anträgen zeigt das: Wir wollen dafür sorgen, dass auch der Vorplatz des Burgfarrnbacher Schlosses endlich angegangen wird.

4. Wir fördern den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt: In Fürth lassen wir niemanden zurück. Das kann man auf der einen Seite allein schon an der Inbetriebnahme der neuen Obdachlosenunterkunft ablesen. Zum anderen lässt sich das aber auch klar im Haushalt erkennen: Mit dem Fürther Sozialticket stellen wir sicher, dass sich alle Menschen Mobilität leisten können. Dankbar sind wir den vielen starken Partnern, insbesondere den Wohlfahrtsverbänden. Gemeinsam mit ihnen können Projekte auf die Beine gestellt werden, die einen echten Mehrwert bringen, die Integration fördern, die Beratungsangebote vorhalten und die echten Zusammenhalt in unserer Stadt fördern. Dass diese wichtigen Projekte – u.a. die Integrationsprojekte Hip-

py der AWO, die Integrationsberatung der Caritas, Projekte der Arche, u.a. das Fanprojekt, die Partner in den koordinierten Stadtteilnetzwerken, unser Mütterzentrum u.v.m. – im aktuellen Umfang fortgeführt werden können, dafür tragen wir Sorge. Wenn ich vorhin sagte, dass ohne eine funktionierende Wirtschaft nicht viel geht, dann gilt das ebenso für das ehrenamtliche Engagement in Fürth – in Vereinen, Verbänden, Parteien, bei den Freiwilligen Feuerwehren, im Rettungsdienst, in Initiativen, u.a. auch im Freiwilligen Zentrum. Die vielen Fürther Ehrenamtlichen sind das Fundament unserer lebendigen Stadt! An dieser Stelle ganz deutlich: vielen Dank dafür! Das zu bewahren und aktiv zu unterstützen, muss unser Auftrag sein. Genau das ist ein Weg, echten sozialen Zusammenhalt sicherzustellen!

5. Fürth ist und bleibt sicher! Auch wenn wir jetzt einmalig nicht mehr auf Rang eins waren, sondern knapp auf Rang zwei gerutscht sind. Also arbeiten wir gemeinsam mit unserer Verwaltung und Polizei daran, dass wir das wieder werden. Aber nichtsdestotrotz gilt: Fürth ist und bleibt sicher. Und auch dafür tun wir viel. Ein Anliegen, das wir auch mit unseren Anträgen wieder deutlich machen wollen: Uns ist an einer guten Ausrüstung für unsere Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren gelegen. Hieran darf nicht gespart werden. Wir werden auch die Feuerwehrrhäuser in Vach, Poppenreuth und der Innenstadt schrittweise angehen.

6. Fürth ist längst Kultur- und Kunststadt! Nicht nur die Ate-liertage, die Freiluftgalerie, die Kulturterrasse, das Fürth Festival oder die Grüne Nacht – wer in Fürth wohnt oder nach Fürth kommt, der kann außergewöhnliche Kultur und Veranstaltungen erleben. Wir sorgen

mit diesem Haushalt nicht nur dafür, dass das so bleibt, sondern gehen noch einen Schritt weiter und bauen zum Teil aus: „Kultur im Rathausinnenhof“ hat sich dieses Jahr bewährt. Von daher halten wir es für folgerichtig, das nun zu verstetigen. Wir stellen als SPD-Fraktion die Kulturförderung mit unseren Anträgen in den Mittelpunkt: Wir werden den Kulturfördertopf im Kulturamt aufstocken, wir werden die Atelierförderung aufstocken, wir sichern den Fortbestand des kultur.lokals, wir erhöhen das Budget unseres Stadttheaters und investieren in einen neuen Bühnenboden und neue Technik. Wir werden erstmalig das wunderbare Orchester Ventuno fördern, wir erhöhen die Förderung für die Fürther Streichhölzer, für die Szene Fürth und den Grünen Markt e.V. Froh sind wir auch, dass die lange Suche nach einem passenden Standort für das Frauenmuseum ein Ende hat – auch das sichern wir im Haushalt mit entsprechendem Budget ab. Mit diesem Haushalt setzen wir also einen klaren kulturpolitischen Akzent! Dass wir all diese Dinge machen und heute beschließen, ist aber keine Selbstverständlichkeit! Voraussetzung dafür sind:

7. Stabile Finanzen! Bei uns gehen starke Investitionen und Schuldenabbau Hand in Hand! Dieses Jahr werden wir wieder 5 Millionen Euro unserer Schulden abbauen. Welche Stadt in Bayern macht das? Hier sind wir einzigartig! Dass wir das können, liegt auch daran, dass wir immer wieder verantwortungsvoll handeln. Das heißt für mich, dass wir nicht jeder Forderung, die an uns gestellt wird, nachkommen können und dürfen. Durch diese vorausschauende und verantwortungsvolle Politik ist es gelungen, für schlechte Zeiten Rücklagen aufzubauen. Heute werden wir

den Haushalt nur ausgleichen können, indem wir an diese Reserven rangehen und knapp 11 Millionen Euro entnehmen. Wir waren daher überrascht von einigen Parteien in diesem Haus, die das Geld anscheinend mit vollen Händen ausgeben wollen. Ja, auch wir haben Anträge gestellt, aber auf wahlkampfbedingte Showanträge, anders als andere hier, verzichtet. Der Haushalt enthält bereits in seiner Entwurfsfassung kräftige Investitionen – im Übrigen auch in unser Personal. Auch das ist einzigartig! In anderen Städten herrscht Einstellungsstopp oder Stellenabbau. Wir aber schaffen über 57 Vollzeitstellen! Blickt man zurück, dann können wir auf das Erreichte stolz sein. Denn in dieser Legislatur ist uns Außergewöhnliches gelungen. Trotz widrigster Umstände seit 2020 haben wir unsere Stadt vorangebracht: Wir haben über 2000 neue versicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen, über 3000 Wohnungen, über 1000 Krippen-, Kita- und Hortplätze. Wir haben die Innenstadt weiterentwickelt, den Hallplatz attraktiver gestaltet, ebenso den Kaiserplatz. Wir haben die neue Feuerwache in Betrieb genommen. Wir haben Spielplätze in allen Stadtteilen saniert oder neu geschaffen. Wir haben eine neue Turnhalle an der Seeackerstraße gebaut. Wir sorgen für Gewerbeansiedlungen. Wir haben in fünf Jahren über 40 Millionen Euro an Schulden abgebaut und schon jetzt über 300 Millionen Euro investiert. Das alles zeigt: Fürth ist bei uns in guten Händen. Das soll auch in den kommenden sechs Jahren so bleiben. Wir können auf das Erreichte stolz sein. Und wir haben noch viel vor!

In diesem Zusammenhang möchten wir nachdrücklich allen Mitarbeitenden in der Verwaltung und bei unseren

städtischen Töchtern danken für ihren engagierten Einsatz tagtäglich für unsere Stadt! Ich freue mich nun auf konstruktive, verantwortungsvolle Haushaltsberatungen und darauf, dass wir wieder einen zukunftsgerichteten und soliden Haushalt beschließen werden!



## **Stadtrat Kamran Salimi, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen**

Eine starke GRÜNEN-Fraktion für kluge Ideen!

Wir Fürther GRÜNEN wollen eine lebenswerte Stadt, in Einklang mit der Natur. Wir wollen eine funktionierende Wirtschaft und dabei die Umwelt schonen. Wir wollen eine Zukunft für unsere Kinder und Chancen für unsere Jugendlichen. Wir wollen soziale Gerechtigkeit durch alle Altersgruppen und ein friedliches Miteinander aller Menschen in Fürth – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Vermögen.

Unsere Anträge zum Haushalt haben wir auf diese Ziele ausgerichtet. Dabei sehen wir aktuell den größten Handlungsbedarf in Fürth beim Thema Wohnungsmangel.

Wir wollen bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen in Fürth – ob für Familien, Alleinerziehende, Azubis, Studierende oder Senior\*innen. Inzwischen haben sogar Familien aus dem Mittelstand Probleme, eine erschwingliche Wohnung zu finden. Das birgt die Gefahr einer fortschreitenden Spaltung der Gesellschaft und wird langsam zum gravierenden sozialen Problem – auch in Fürth!

Wir haben uns darüber intensiv Gedanken gemacht und das „Fürther Wohnen-für-alle-Paket“ entwickelt. Vernünftiger Wohnungsbau beginnt mit der Verfügbarkeit von günstigem Baugrund. Damit die Stadt möglichst oft ihr Vorkaufsrecht

bei Ankäufen von Grundstücken und Gebäuden ausüben kann, wollen wir ein Dauer-Budget von 10 Millionen Euro im städtischen Haushalt einrichten. Dann kann die Stadt selbst darüber entscheiden, was auf dem jeweiligen Grundstück gebaut wird, und hat Spielraum für diverse Vorgaben, z.B. die Anzahl der Wohnungen, mit oder ohne Sozialbindung, barrierefrei oder altersgerecht, Heizungsart, Begrünung etc. Nach dem Verkauf an Bauwillige, die diese Bedingungen der Stadt beachten, werden die Gelder wieder für die nächsten Ankäufe frei. Das „Fürther Wohnen-für-alle-Paket“ umfasst auch verschiedene Ansätze, um im Bestand schnell neuen Wohnraum zu schaffen. Neben der Aktivierung von Leerständen und der Unterstützung beim Wohnungstausch wollen wir z.B. auch eine „Überholspur“ für Anträge zum Ausbau von Dachböden und Aufstockungen sowie für Projekte von gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften, Bauherrengemeinschaften oder Wohn- und Baugenossenschaften. Die schnellere Bearbeitung von Bebauungsplänen, Bauanträgen und sonstigen Verwaltungsabläufen klappt nur mit mehr Personal. Neben anderen Personalgewinnungs-Maßnahmen haben wir deshalb zum Stellenplan auch eine Fürth-Zulage für neue Mitarbeitende und das Bestandspersonal im Bauamt beantragt. Doch unser Antrag wurde abgelehnt. Obwohl sich die Investition in die Beschleunigung der Wohnraumschaffung in den kommenden Jahren durch mehr Einkommensteuer, mehr Gewerbesteuer etc. refinanziert hätte.

Sparen beim Personal halten wir für ein zentrales Problem der Fürther Stadtverwaltung, ebenso wie den pauschalen Stellendeckel. An mindestens

sechs Stellen in der MIP steht, dass Gelder nicht verwendet wurden, weil das Personal fehlt. Aus diesem Grund gehen teilweise sogar Fördergelder verloren. Auch über 200.000 Euro, die eigentlich für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen waren, wurden bisher noch nicht ausgegeben. Es nützt aber nichts, nur Mittel einzustellen, man muss sie dann natürlich auch einsetzen! Allerdings ist es erfreulich, dass inzwischen auch andere Parteien zu erkennen scheinen, dass es z.B. einen Bedarf für Wasservernebler oder Sonnensegel bzw. Fördermaßnahmen für den ÖPNV wie die Ringbuslinie gibt – alles Dinge, die GRÜNEN-Fraktion schon vor Jahren beantragt hatte.

Wer mehr ausgibt, muss auch einsparen. Ein großes Potenzial dafür sehen wir beim Thema Brücken über den Rhein-Main-Donau-Kanal: Hier kann Fürth auf Jahrzehnte hinaus zweistellige Millionenbeträge einsparen und so zu mehr Generationengerechtigkeit beitragen – ohne unzumutbare Verkehrsbelastungen zu erzeugen.

Beispiel Zirndorfer Brücke: Laut den letzten Verkehrszählungen stammen rund drei Viertel des Verkehrs auf der Brücke ausschließlich aus dem Landkreis Fürth für die Südwesttangente. Sowohl die Stadt Zirndorf als auch der Landkreis verweigern allerdings eine Kostenbeteiligung. Bei einer angespannten Haushaltslage muss es doch legitim sein, darüber nachzudenken, ob eine Investition von 38 Millionen Euro wirklich in voller Höhe nötig ist oder ob es nicht auch andere Lösungen gibt! Wir haben nie gefordert, diese Brücke einfach nicht mehr zu ersetzen. Wir haben lediglich angeregt, ergebnisoffen eine Planungsvariante zu prüfen, die sich auf den Nutzen für die Fürther\*innen beschränkt – also ohne Überquerung des Rhein-

Main-Donau-Kanals. Die Einfahrt aus dem Landkreis nach Fürth wäre ja (400 m Luftlinie weiter) über die Schwabacher Straße nach wie vor problemlos möglich. Der Vorschlag, diese Alternative zu prüfen, ist realistisch, bodenständig und faktenbasiert. Ideologie ist es, wenn man stur eine neue Brücke baut, weil da halt schon eine alte stand – ungeachtet der finanziellen Situation der Stadt und ungeachtet der tatsächlichen Verkehrszahlen.

Weiteres Beispiel: die Hafenbrücke. Zwischen Farrnbacher Brücke und Hafenbrücke liegen nur 600 Meter. Auf dieser Strecke gibt es auf beiden Seiten des Kanals geeignete Grundstücke, die mit einer neuen Mittel- Brücke verbunden werden könnten, sodass wir statt zwei neuer Brücken an den bisherigen Standorten langfristig (= in 25-30 Jahren) nur eine Brücke dazwischen erhalten und damit enorme Folgekosten einsparen könnten. Im letzten Jahr hat der Stadtrat beschlossen, diese Option der „Mittleren Hafenbrücke“ zu prüfen, da sie auch für die Verkehrsströme während der Bauphase erhebliche Vorteile hat. Der Verkehr zum Gewerbegebiet am Hafen kann während der gesamten Zeit ungehindert weiter über die alte Hafenbrücke fließen. Nach Eröffnung der neuen Brücke kann man die alte zurückbauen. Das vermeidet eine Vollsperrung und Umleitungen mit erheblichen Verkehrseinschränkungen für mindestens 3 oder 4 Jahre, entlastet Atzenhof und den Golfpark vom zusätzlichen (LKW-) Durchgangsverkehr, spart Geld – und stärkt den Wirtschaftsstandort Fürth! Die Beispiele der Brücken zeigen uns: Es gibt Lösungen – trotz knapper Kassen! Schuldenabbau ist sicherlich wichtig. Doch wenn wir auf notwendige Investitionen verzichten, ma-

chen wir neue Schulden. Die stehen nicht im Haushaltsplan, aber wir sehen sie jeden Tag in Form von bröckelnden Brücken, maroden Schulen, fehlendem ÖPNV. Das ist die wahre Hypothek für unsere Kinder.

Und wir müssen die intakte Stadtgesellschaft im Auge behalten – auch, um sie gegen antidemokratische Entwicklungen zu schützen. Deshalb sind die vielfältigen Angebote von caritativen und sozialen Einrichtungen, aber auch von Kultur und Soziokultur enorm wichtig. Wir haben einige entsprechende Anträge gestellt, z.B. für das Freiwilligenzentrum, die AWO-Kulturbrücke, die bewährten Hippy-Projekte zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit, für Wildwasser e.V., die Schule der Phantasie, verschie-

denen Kultureinrichtungen und weitere soziale Projekte und Beratungsstellen. Es handelt sich jeweils um vergleichsweise kleine Haushalts-Posten, die aber einen großen Unterschied für das Fortbestehen von kulturellen und sozialen Einrichtungen machen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich hier ehrenamtlich oder beruflich jeden Tag aufs Neue engagieren! ●

#### **Stadtrat Maximilian Ammon, Fraktionsvorsitzender der CSU**

Der Haushalt 2026 steht erneut unter schwierigen Vorzeichen. Trotz eines Überschusses von 14 Mio. Euro im Jahr 2024 zeigte sich schnell, dass wir 2026 auf ein Defizit von rund 30 Mio. Euro zusteuern würden. Durch das Sonderprogramm



Volkshochschule  
Fürth gGmbH

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth  
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706  
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

### **Semester Frühjahr/Sommer 2026**

Das neue Kursprogramm erscheint am 21.01. als Heft sowie online unter [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de).

Zugleich sind ab dem 21.01. Anmeldungen möglich.

Das neue Semester startet am 23.02.2026.



In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

**Lichter der Nacht (53011)** Großstadtfenster künstlerisch festhalten mit Buntstiften: Sa 17.01., 10:00-15:00 Uhr, 30,50 €

**Gut zu Fuß (41401)** Dynamische Basis mit der Franklin-Methode®: Sa 17.01., 10:00-13:00 Uhr, 18,50 €

**Propaganda im Ukrainekrieg verstehen (10021)** Einblicke in kulturelle Unterschiede und mediale Wirklichkeiten: Mi 21.01., 19:15-20:45 Uhr, 3,- €

#### **Derzeitige telefonische Erreichbarkeit des vhs-Servicebüros:**

Mo 09.00-13.00 Uhr, Di/Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr, Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr

Das vhs Bistro ist bis auf Weiteres geschlossen.



Infrastruktur und angepassten Prognosen konnte es auf etwa 10 Mio. Euro reduziert werden – ein Warnsignal bleibt es dennoch. Umso wichtiger war es, den Überschuss 2024 für Schuldentilgung und Rücklagen zu nutzen und nicht für kurzfristige Wünsche.

Unsere Investitionen steigen 2026 auf ein Rekordniveau von 82 Mio. Euro, rund 25 Mio. mehr als im Vorjahr. Erfreulicherweise geht der größte Teil wieder in den Bereich Bildung, Kinder, Jugend und Sport. Die großen Projekte sind bekannt: Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Helene-Lange-Gymnasium, mehrere Turnhallen und die neue Volksbücherei. Gleichzeitig treiben steigende Baupreise und noch nicht bezifferte Projekte – wie das Schulraumkonzept – unser Investitionsvolumen in den kommenden Jahren auf rund 300 Mio. Euro und damit an die Belastungsgrenze der Stadt.

Die marode Infrastruktur macht zusätzlichen Druck. Die Sperrung der Zirndorfer Brücke zeigt die Dringlichkeit, weitere Brücken wie Hafenbrücke oder Südwesttangente müssen folgen. Hier braucht es schnelle und wirtschaftliche Lösungen. Infrastrukturinvestitionen sind Zukunftssicherung, kein Luxus. Positiv bewerten wir die eingeplanten 11 Mio. Euro für Straßen, Brücken und Radwege.

Die Ausgaben in Kultur und Heimatpflege werden sich mit 11 Mio. Euro 2026 im Vergleich zu 2025 verfünffachen! Über 3 Mio. Euro sind nur für Bühnentechnik im Stadttheater, dass der CSU jeden Cent wert ist, vorgesehen. Auch Zuschüsse an Dritte bleiben stabil oder steigen, ein starkes Zeichen für das Ehrenamt, dem besonderer Dank gilt.

Die Einnahmen entwickeln sich insgesamt erfreulich: Der Einkommensteueranteil wächst

durch mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, die Gewerbesteuer bleibt stabil, die Grundsteuer liegt im prognostizierten Plan. Der Freistaat erhöht die Schlüsselzuweisungen und Stabilitätshilfen, doch steigende Bezirksumlagen schmälern die Effekte. Ungehobene Einnahmepotenziale liegen in noch ungenutzten Wohn- und Gewerbeflächen im Wert von etwa 22 Mio. Euro. Hinderlich bleiben die strengen Ausgleichsflächen, die Entwicklung in verdichteten Bereichen unnötig erschweren.

Positiv ist die Entwicklung im Golfpark mit ersten Unternehmensansiedlungen. Besonders hervorzuheben ist Framatome mit mehreren hundert Arbeitsplätzen – die bedeutendste Ansiedlung seit Jahrzehnten und ein Erfolg des Wirtschaftsreferats um Wirtschaftsreferent Horst Müller. Gleichzeitig müssen wir bestehende Betriebe weiter unterstützen. Die Innenstadt entwickelt sich mit Flair, Neuer Mitte, Wochenmarkt und Fußgängerzone gut. Aber auch die Stadtteile brauchen Aufmerksamkeit, da in einigen Ortsteilen Einkaufsmöglichkeiten verschwinden. Burgfarrnbach zeigt, dass der von uns CSU eingeleitete Weg richtig ist und aktive städtische Gestaltung funktionieren kann. Auch die Bürgerinnen und Bürger können zur Stärkung des Standorts beitragen: „Flair statt Temu“, „Innenstadt statt Online“, „Stadtteilläden statt Amazon“. Zudem muss Fürth ein Ort für Wirtschaft, Forschung und Innovation bleiben. Ein „KI-Campus Fürth“ würde Forschung, Start-ups und Industrie – mit Anbindung an die FAU und regionale Unternehmen – vernetzen. So entstünde zusätzliche Wirtschaftskraft und neue Arbeitsplätze.

Im Bereich Mobilität sind wir uns fast alle einig, dass das

Auto in Zukunft nicht mehr als das priorisierte Verkehrsmittel der Innenstädte dienen wird. Jedoch ist für uns ein gesellschaftliches Leben ohne Auto nicht vorstellbar. Wir unterstützen den Ausbau von ÖPNV sowie von Rad- und Fußwegen. Wir stehen aber auch dafür, dass bei Wegfall von Parkmöglichkeiten zeitnah oder noch zuvor, Alternativen angeboten werden können! Sei es auf privaten Grundstücken oder in Quartiersgaragen, kostenlos oder kostenpflichtig. Die Bereitschaft das Auto mal öfter oder gar regelmäßig stehen zu lassen bedeutet nicht gleichzeitig, auf das Auto ganz zu verzichten. So darf auch, trotz Wohnungsknappheit bei Neubauten, nicht im großen Stil auf Stellplätze verzichtet werden. Beim Wohnungsbau müssen bürokratische Hindernisse reduziert werden; verpasste Chancen durch politische Blockaden von anderen Parteien schaden der Stadt. Auch die Sicherheit bleibt ein zentrales Thema. Leider müssen wir aufgrund von Bedrohungen und tatsächlich geschehenen Anschlägen Feste, Märkte und öffentliche Veranstaltungen besonders schützen. Schon seit dem letzten Jahr fordern wir dauerhafte Schutzmaßnahmen an Orten, die ganzjährig hohe Besucherfrequenz haben und leicht Ziel für Anschläge, aber auch Unfälle sein können. Versenkbare Stahlpoller würden in einer weniger provozierenden Optik den Wochenmarkt und gegebenenfalls die Freiheit sowie die Fußgängerzone schützen. Zudem wäre weit weniger personeller als auch finanzieller Aufwand nötig. Unterführungen müssen ausreichend beleuchtet sein – das Beispiel am Stadttheater zeigt, wie einfach und wirksam solche Maßnahmen sein können. Fürth ist auf einem guten Weg. Doch die Herausforderungen

wachsen. Sie erfordern Mut, klare Entscheidungen und verantwortungsvolles Handeln.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Kämmerei und allen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat für ihren Einsatz. ●

### **Stadtrat Niklas Haupt, Gruppensprecher Die LINKE**

Wir bringen zu den diesjährigen Haushaltsberatungen drei zentrale Anträge ein zu Bereichen, die für uns einen gewichtigen Beitrag für eine soziale, gerechte und zukunftsfähige Stadt ausmachen: bezahlbares Wohnen, soziale Mobilität und konsequenter Klimaschutz.

Die zentrale soziale Frage in dieser Stadt ist die Mietpolitik. Und hier ist Fürth seit Jahren faktisch konzeptionslos. Die Stadt überlässt die Entwicklung des Wohnungsmarktes weitgehend privaten Investoren. Die Mieten sind in den letzten zehn Jahren um fast 50 Prozent gestiegen. Bei Neuvermietungen zahlen Menschen heute 30 bis 40 Prozent ihres Nettoeinkommens allein für die Miete. In meinem Stadtteil erleben wir P&P-Wohnungen für 20 bis 25 Euro kalt pro Quadratmeter. Das ist kein Einzelfall mehr – das ist der neue Normalzustand für viele.

Gleichzeitig weigert sich die Stadt weiterhin, eine verbindliche Sozialwohnungsquote einzuführen. Bauträger können bauen, was sie wollen – und sie bauen vor allem Mikroapartments, weil dort die Rendite stimmt. Vom Oberbürgermeister im Stadtrat durchgedrückt und von SPD und CSU vehement verteidigt, errichtet P&P hunderte Mikroapartments zwischen Stadtgrenze und Jakobi-nenstraße. Versprochen wurden Wohnungen für Senior:innen und Studierende. Nun werden sie beworben mit dem Slogan: „Das Besondere für Kapitalan-

leger“. Der Preis: 307.500 € für 32 m². Ich weiß nicht, welche Student:innen Sie kennen, die sich eine solche Wohnung leisten können – ich kenne keine. Währenddessen bricht uns der soziale Wohnungsbau weg: 2011 hatten wir noch rund 2.600 Sozialwohnungen. Am Ende dieses Jahrzehnts werden es nicht einmal mehr 1.500 sein – selbst unter Einrechnung der Neubauten. Das ist kein Marktversagen. Das ist politisches Versagen. Deshalb brauchen wir endlich ein ganzheitliches wohnpolitisches Konzept für die Stadt Fürth, um dieser Krise etwas entgegenzusetzen.

Der zweite Schwerpunkt ist für uns die Verkehrspolitik. Ja, es gab in den letzten Jahren einen wirklich guten Schritt in die richtige Richtung – das Sozialticket. Endlich gab es für viele Menschen die reale Möglichkeit, sich Mobilität überhaupt leisten zu können. Das Ticket war extrem beliebt, es wurde tausendfach genutzt.

Doch nach nicht einmal einhalb Jahren wurde dieses Sozialticket wieder massiv verteuert. Für die Menschen, die ohnehin jeden Euro zweimal umdrehen müssen, ein Schlag ins Gesicht. So geht soziale Politik nicht. Wir wollen wieder ein Sozialticket einführen, das seinen Namen verdient. Eine bezahlbare Stadt ist eine Stadt, die niemanden zurücklässt – auch nicht bei der Mobilität.

Der dritte Schwerpunkt ist der Klimaschutz. Wir sind hier vor einigen Jahren gut gestartet – mit einem wirklich vielversprechenden Klimaschutzkonzept. Heute erleben wir wieder, insbesondere beim Bauen, dass Klimaschutz als zu bürokratisch und als Hindernis betrachtet wird. Klimaschutz wird im Zweifel nach hinten geschoben – mit Verweis auf Wirtschaftslage, Kosten oder Verfahren. Aber Klimaschutz ist kein Lu-

xusprojekt. Er ist kommunale Daseinsvorsorge. Wir erleben Hitzesommer, die vor allem Alte, Kinder und Menschen mit Vorerkrankungen massiv belasten. Wir erleben versiegelte Flächen, fehlende Frischluftschneisen, überhitzte Stadtteile. Klimaschutz entscheidet längst über Gesundheit und Lebensqualität. Deshalb schlagen wir Pilotprojekte zur vertikalen Begrünung vor. Nicht als Symbolpolitik, sondern als echten Anfang für kühlere Quartiere, bessere Luft, mehr Aufenthaltsqualität.

Wir leben in einer Zeit multipler Krisen: Kriege, Pandemie-Folgen, steigende Preise, explodierende Mieten, Klimawandel. Und all diese Krisen treffen vor allem diejenigen, die ohnehin wenig haben. Statt endlich für Verteilungsgerechtigkeit zu sorgen, erleben wir auf Bundes- und Landesebene und auch bei uns in Fürth eine Politik des Nach-unten-Tretens: Bürgergeldempfänger:innen werden pauschal diffamiert. Geflüchtete werden zu Sündenböcken gemacht. Diese Politik ist billig. Sie ist gefährlich. Und sie trägt zu einem gesellschaftlichen Klima bei, das rechte und rechts-extreme Kräfte wie die AfD immer weiter stärkt.

Die zentrale Frage ist: Wie machen wir das Leben der Menschen wieder bezahlbar und wie unterstützen wir diejenigen, die es am dringendsten brauchen? Und genau hier beginnt kommunale Verantwortung: bei einer funktionierenden Verwaltung, bei einem handlungsfähigen Jugendamt, bei Unterstützung für Opfer häuslicher Gewalt, bei der verlässlichen Finanzierung von Vereinen, die kommunale Aufgaben übernehmen, bei einer Wohngeldstelle, die so ausgestattet ist, dass Menschen nicht ein Jahr auf existenzielle Hilfe warten müssen.

Dafür braucht es Personal. Dafür braucht es gute Arbeitsbedingungen. Und deshalb möchte ich zum Schluss ausdrücklich den Beschäftigten dieser Stadt danken. Sie halten Fürth am Laufen. Sie sind das Rückgrat unserer öffentlichen Infrastruktur. ●

## **Andreas Haas, Gruppensprecher AfD**

Ich möchte zuerst der Kämmerin danken für die Arbeit beim Erstellen des Entwurfs für den Haushalt 2026, den wir heute auf der Tagesordnung haben. Wir haben unsere Differenzen mit dem vorgelegten Haushalt. Diese haben wir über das Jahr hinweg in den Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates auch deutlich gemacht. An vorderster Stelle sind hier die Projekte zum Umbau von Königsplatz und Königstraße zu nennen. Sechs und eine halbe Million Euro werden sie den Steuerzahler kosten. Wie schon bei der Hornschuchpromenade eine ungeheure Steuerververschwendung! Dafür bekommen wir zentral am Fürther Rathaus eine unnötige Baustelle mehr. Im Ergebnis wird es dort dann weniger Parkplätze und eine Verengung der Straße bei der katholischen Kirche „Zu Unserer Lieben Frau“ geben. Den Bürgern und besonders den Autofahrern in Fürth kann man das nicht erklären, weshalb neben uns als AfD auch Stadträte anderer Parteien vereinzelt gegen diese beiden Umbauprojekte gestimmt hatten. Als zweites möchte ich eine Änderung im Bereich des integrierten Leitstellen Gesetzes ansprechen, die der Stadt Fürth – wegen einer Verletzung des Konnexitätsprinzips – deutlich erhöhte Ausgaben über einen langen Zeitraum verursachen wird. Mein Eindruck aus der nicht-öffentlichen Beratung war, dass Vertreter aller Partei-

en im Fürther Stadtrat damit unglücklich sind.

Nun habe ich dazu unsere Bundestagsfraktion kontaktiert. Von einem Mitarbeiter des damit befassten Bundestagsabgeordneten Steffen Janich erfuhr ich, dass eine Verordnung des Bundes hierzu erst noch erlassen wird und die den Kommunen aufgebürdeten Kosten in den Vorberatungen zum Dachgesetz KRITIS bislang keine Rolle spielten. Der Mitarbeiter bedankte sich für den Hinweis zu dem Kostenproblem für die Kommunen und stellte in Aussicht das in den zuständigen Arbeitskreis der AfD-Bundestagsfraktion einzubringen.

Auch wenn ich wenig Hoffnung habe, dass dies noch zu einer Erstattung der erhöhten Ausgaben führen wird, meine ich doch, dass es Rückkopplungen dieser Art von den Kommunen an den Bund oder das Land braucht. Ich will hier keinen formalisierten Rückkanal fordern. Stattdessen rufe ich die Vertreter der anderen Parteien auf in solchen Fällen auch bei ihren Vertretern im Bundestag vorzusprechen.

Ihnen allen ruhige Feiertage und gute Gesundheit im kommenden Jahr 2026.

Vielen Dank. ●

## **Heidi Lau, Gruppensprecherin Freie Wähler Fürth**

„Die Menschen verstehen nicht, welch große Einnahmequelle in der Sparsamkeit liegt“. Zitat vom größten Redner des Alten Roms Marcus Tullius Cicero vor über 2000 Jahren.

Daher auch mein Verständnis für die Aussagen unserer Kämmerin, dass wir das Wünschenswerte auf absolute Ausnahmen begrenzen und uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren müssen. Wir sind 2026 nochmals in der glücklichen Lage, einen ausgeglichenen Haushalt zu bekommen. Ob

das so bleiben wird, angesichts der schwindenden Wirtschaftskraft in unserem Land, wissen wir nicht. Als uns der Haushalt für 2026 am 1. Oktober 2025 vorgelegt wurde, hatten wir im Verwaltungshaushalt noch ein Defizit von 2,4 Mio. €. Jetzt bei den Haushaltsberatungen im Dezember konnten wir erfreulicherweise die Prognose unserer Einnahmen verbessern: Gewerbesteuer + 3 Mio. €, Einkommenssteuer + 4 Mio. €, Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern + 4 Mio. €. Das ist ein sattes Plus von 11 Mio. €, so dass wir vermutlich 2026 kein Defizit haben, sondern einen deutlichen Überschuss, der uns ermöglicht, die Rücklage von derzeit ca. 157 Mio. € aufzustocken oder Schulden abzubauen. Allerdings wissen wir nicht, ob 2026 Betriebe Insolvenz anmelden müssen und damit unsere Gewerbesteuer-einnahmen einbrechen könnten. Zudem werden die Haushaltsberatungen zeigen, ob teure Wünsche der Fraktionen und Gruppen so viel kosten, dass unser Plus dahinschmilzt wie Eis in der Sonne. Es sind ja 2026 Kommunalwahlen und da wollen sich viele Parteien als „Gönner“ zeigen. Klientelpolitik also? Die FREIEN WÄHLER haben bewusst keine Anträge zu den Haushaltsberatungen gestellt, da unsere wirtschaftliche Lage in Deutschland nach wie vor desaströs ist und keinen Spielraum für zusätzliche Ausgaben enthält. Unsere Kämmerin, allen voran Kämmerin Stefanie Ammon, leistet hervorragende Arbeit und hat daher unser vollstes Vertrauen. Wenn man unsere Steuereinnahmen und Zuweisungen von ca. 315 Mio. € betrachtet, sind ca. die Hälfte unserer Ausgaben Personalkosten. Und 2026 steigen sie um 5 Mio. € für neues Personal und die Tarifsteigerungen der Gewerkschaften. Natürlich

brauchen wir für neue KITAs Personal und Hausmeister für neue Turnhallen. Und wenn sich durch neue gesetzliche Vorgaben die Anzahl der Wohngeldberechtigten verdreifacht, wird mehr Personal benötigt, um die Antragsflut zu bearbeiten. Das ist verständlich. Aber wenn man sich die Vielzahl an Zusatzanträgen der „Grünen“ für neues Personal anschaut, fragt man sich schon, wie das zukünftig bezahlt werden soll. Da müssen verantwortungsbewusste Stadträte die Zustimmung verweigern. Beim Vermögenshaushalt sieht die Lage jedoch anders aus. Es ist notwendig, unsere Schulen zu sanieren oder neu zu bauen. Marode Brücken, wie die Zirndorfer Brücke und die Hafenbrücke können nicht einfach, wie von den „Grünen“ beantragt, ersatzlos abgebrochen werden. Da müssten sich bei der Zirndorfer Brücke dann 40 000 Autos täglich dauerhaft einen anderen Weg suchen, was zu enormen Mehrbelastungen von Anwohnern führen würde. Für die teuren, aber dringend notwendigen Baumaßnahmen des Schliemann Gymnasiums und des Helene Lange Gymnasiums müssen wir 2026 von unseren Rücklagen knapp 11 Mio. € entnehmen. Ursprünglich waren dafür 35 Mio. € vorgesehen. Durch das „Infrastruktur Maßnahmen Programm“ des Bundes bekommen wir 2026 über den Freistaat Bayern 9,6 Mio. € Zuschuss für Baumaßnahmen und im Jahr 2027 sollen es 10 Mio. € sein. Allerdings ist „Sondervermögen“ nichts anderes als Schulden, die irgendwann bezahlt werden müssen. Trotz des Sondervermögens werden die enormen Baukosten für die Schulen und Brücken unsere Rücklage in den nächsten Jahren deutlich schmälern. Daher ist es notwendig, auch in den nächsten Jahren unsere Ein-

nahmen mit Augenmaß zu verwalten und zu verteilen. Es ist zu befürchten, dass wir uns zukünftig auf die Kernaufgaben einer Stadt, z.B. Daseinsvorsorge (Energie, Wasser, Abwasser), Soziales, Bildung, Infrastruktur, Ordnung und Sicherheit besinnen müssen und uns viele Wünsche nicht mehr leisten können. Besonders im sozialen Bereich sind jetzt schon die Wünsche einiger Parteien viel zu hoch. Wenn die Einnahmen schrumpfen, werden wir nicht umhin kommen, an den freiwilligen Leistungen zu sparen. Dazu gehören leider auch kulturelle Angebote, Freizeitangebote, Sportanlagen. Bereits jetzt ist zu spüren, dass die Kaufkraft der Bevölkerung abnimmt, was wiederum zu geringeren Steuereinnahmen

führt. Daher hoffe ich, dass die Haushaltsberatungen 2026 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden können. ●

### Stadtrat Stephan Eichmann, FDP

In der Gesellschaft hat sich allgemein langsam herumgesprochen, dass ein „weiter so“ nicht mehr möglich ist. Die Zeiten, in denen ein stabiles Wirtschaftswachstum viele sozialen Begehrlichkeiten finanziert hat, sind vorbei. Ob diese kurz- oder mittelfristig wiederkommen, bleibt fraglich. Als Stadt können wir unsere Einnahmensituation nur in einem geringen Umfang beeinflussen und hängen in weiten Teilen von der gesamtwirtschaftlichen Lage ab. Auch wenn unsere Verwaltung hier sehr gute Arbeit leistet,



**LINNEA** | Immobilienpartner für Alter,  
Gesundheit und Soziales

Das interdisziplinäre Team von LINNEA unterstützt Sie als **spezialisierten Vertriebspartner für barrierefreies Wohnen** bei allen Anliegen rund um Ihre **Immobilie**:

- 
**Vermittlung**  
barrierefreier & altersgerechter Immobilien
- 
**Vermarktung**  
Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses – zuverlässig & transparent
- 
**Individuelle Betreuung & Begleitung**  
bei allen Schritten rund um Verkauf & Übergabe Ihrer Immobilie
- 
**Breite Unterstützungsangebote**  
Organisation von Umzügen, Handwerkern & Altenpflege sowie das Einlagern von Möbeln

In Kooperation mit:



Gesellschaft für ambulante  
Demenzversorgung mbH



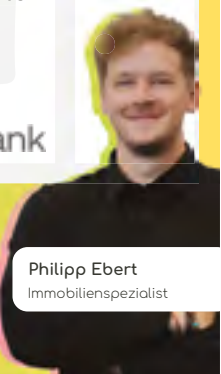
**SozialBank**

Kostenlose Beratung & Immobilienbewertung:

 **0911 990 87 027**

 **linnea-wohnen.de**

LINNEA GmbH • Hans-Vogel-Str. 2 • 90765 Fürth



**Philipp Ebert**  
Immobilienfachmann

schlägt sich das nicht eins zu eins in den Einnahmen nieder. Beeinflussen können wir aber – zugegeben auch nicht vollständig – die Ausgabenseite. Vor dem Hintergrund guter Einnahmen in den vorvergangenen Jahren haben wir vieles im sozialen Bereich geleistet. Ein Beispiel ist unsere Förderung des ÖPNV für Bedürftige oder die vielen freiwilligen Leistungen, die wir im sozialen Bereich erbringen.

Etwas vernachlässigt haben wir dafür aber die Verkehrsinfrastruktur. Die Zirndorfer Brücke, von der wir seit Jahren wissen, dass sie verschlissen ist, haben wir nach dem Prinzip Hoffnung auf die lange Bank geschoben, mit dem uns bekannten Ergebnis. Als nächstes stehen die Hafenbrücke, die Brücke über die Schwabacher Straße, die Brücke an der Theodor-Heuss-Straße und die Brücke an der Parkstraße an; dies betrifft nur den Erhalt der bestehenden Verkehrsinfrastruktur. Einen nennenswerten Ausbau hat es in den letzten Jahren, trotz Wachstum der Stadt und steigender Kfz-Zulassungszahlen nicht gegeben. Aber auch im ÖPNV – falls man den Individualverkehr für nicht so wichtig hält – gab es seit Jahren keine wesentlichen Verbesserungen.

Mit der Eröffnung der U-Bahn-Haltestelle Hardhöhe 2007 hat der Ausbau des ÖPNV in Fürth ein Ende gefunden. In Würzburg zum Beispiel wurden seitdem umfangreiche Streckenerweiterungen der Straßenbahn in Angriff genommen. Auch in Ulm wurde in derselben Zeit eine komplett neue Straßenbahnlinie gebaut; beides vergleichbar große Städte. Vielleicht brauchen wir in Fürth nicht unbedingt eine Straßenbahn, aber die Beispiele zeigen, was in den vergangenen Jahren in anderen Städten in den Ausbau des ÖPNV geflossen ist, während wir hauptsächlich die Nutzung gefördert haben.

Daneben stehen in der Zukunft umfangreiche Investitionen im Ausbau der digitalen Infrastruktur und im Bereich der Wärme und Energieversorgung an. Vom Klinikum gar nicht zu reden. Viel investiert haben wir und werden noch investieren ist im Bereich Bildung. Hier können und dürfen wir auch nicht sparen.

Diese Investitionsbedarfe bei maximal gleichbleibenden Einnahmen werden zwingend Einschnitte im Bereich der konsumtiven Ausgaben zu Folge haben; d.h. wir werden uns vieles andere nicht mehr leisten können. Vor diesem Hintergrund ist

es schon überraschend, dass wir heute viele Anträge vorliegen haben, die genau hier über den Haushaltsansatz der Kämmerei hinausgehen. Es mag ja in Wahlkampfzeiten opportunistisch sein, Wählergruppen Geschenke zu machen, und jede dieser Ausgaben ist für sich genommen sicher eine gute Idee. Aber es geht in die falsche Richtung. Wir werden vielen dieser Gruppen sagen müssen, dass in ein, zwei Jahren deutlich weniger geht und dann ist es nicht sinnvoll, hier möglicherweise sogar noch Strukturen aufzubauen, die wir nicht werden halten können.

Vor diesem Hintergrund geht mein Dank an Frau Dr. Ammon und die Stadtkämmerei, die einen bereits sehr ausgewogenen Haushaltsplan vorgelegt hat, der keinerlei herbe Einschnitte vorgesehen hat. Deshalb appelliere ich an uns, dass wir in den heutigen Beratungen eventuelle Mehrausgaben nur dann vornehmen, wenn wir an anderer Stelle gleichwertige Einsparungen vornehmen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Referenten und Mitarbeitern der Stadt. Auch im abgelaufenen Jahre haben sie Fürth weitergebracht. Fürth ist – trotz vieler Widrigkeiten – weiter ein attraktiver Ort zum Leben und zum Wirtschaften. Auch ihrer Leistung haben wir es zu verdanken, dass wir überhaupt – anders als Nachbarstädte – heute einen finanziellen Handlungsspielraum haben. Mein Dank gilt auch den Fürther Unternehmen und Bürgern, ohne ihren Einsatz und nicht zuletzt auch ihren Steuergeldern würde unsere Stadtgesellschaft nicht so funktionieren. Und mit diesen Steuergeldern sollten wir heute sorgsam umgehen. ●



Berufliche Oberschule  
**Max-Grundig-Schule** Staatliche FOS/BOS  
Amalienstraße 2 – 4 · 90763 Fürth  
Tel.: 0911 743 19-3 · Fax: 0911 743 19-59  
info@mgs-fuerth.de · [www.mgs-fuerth.de](http://www.mgs-fuerth.de)

**Infonachmittag**  
**30.01.2026**  
**13:45 - 18:00 Uhr**

**Anmeldung SJ 26/27**  
**23.02.-06.03.26**  
**online mit anschl.**  
**Abgabe der Unterlagen**



# Leuchtend weiß-grüner Abschluss



Foto: Gaßner

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des 175. Geburtstags des Rathauses. Mit einem abwechslungsreichen, kulturellen Veranstaltungsreigen ließ sich das Fürther Wahrzeichen gebührend feiern. Zum Abschluss des Festjahres präsentierte sich der Prachtbau an zwei Abenden nochmals als echter Hingucker und erstrahlte in den Stadtfarben weiß und grün. **Die Stadt Fürth bedankt sich bei allen Akteurinnen und Akteuren, die das Veranstaltungsprogramm mitgestaltet haben, sowie bei den Partnern, die die Feierlichkeiten unterstützt haben.**

175 Jahre Rathaus wurde unterstützt



## Kostenlose Onlineveranstaltungen der Agentur für Arbeit

**A**uch in diesem Jahr unterstützt die Agentur für Arbeit die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg in den Arbeitsmarkt und weist auf kostenlose Onlineveranstaltungen hin, die sich

auch – aber nicht ausschließlich – an Frauen im beruflichen (Wieder-) Einstieg richten. „Erfolgreich im Vorstellungsgespräch“ am Dienstag, 20. Januar, 9.30 bis 11 Uhr. „In fünf Schritten mit Social Media zum Wunschjob“ am

Dienstag, 3. Februar, 9.30 bis 11 Uhr.

„Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen“ am Mittwoch, 11. Februar, 16 bis 17.30 Uhr.

**Anmeldung** zu allen Onlineveranstaltungen per Mail an [Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de). ●

Zusammen mit Vertretern des FSV Stadeln hat OB Jung (3.v.re.) die Brücke in der Theodor-Heuss-Straße freigegeben. Radfahrer und Fußgänger können nun wieder die Eisenbahnlinie überqueren.

Foto: Mittelsdorf



## Bahnbrücke in Stadeln wieder passierbar

Zusammen mit Vertretern des FSV Stadeln hat Oberbürgermeister Thomas Jung kurz vor Weihnachten bei einer kleinen Feier eine neue Brücke über die Bahnlinie in der Theodor-Heuss-Straße freigegeben. Allerdings kann die Querung, die mit rund einer Million Euro zu Buche schlug, nur von Fußgängern und

Radfahrern genutzt werden. Im Herbst 2024 musste das marode Vorgängerbauwerk abgerissen werden, da es eine Gefahr für den Zugverkehr darstellte. Für die Mitglieder und die Besuchenden des im Kronacher Wald beheimateten Vereins bedeutete dies enorme Umwege, um die Spielstätten zu erreichen. Manche wählten deswegen sogar den gefährlichen Weg über die

Gleise. Kein Wunder also, dass zahlreiche Bewohner des nördlichen Stadtteils die Gelegenheit nutzten, um der Zeremonie beizuwohnen.

Wann die Überquerung für den motorisierten Verkehr wieder möglich ist, steht laut Jung in den Sternen, da an der Planung auch die Deutsche Bahn beteiligt ist.

## Gewerbeanzeigen einfach erledigt

Beim Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz gehen regelmäßige Beschwerden von Gewerbetreibenden ein, die Gewerbemeldungen online über externe Anbieter an die

Stadt Fürth übermittelt haben. Für die Übermittlung der Meldungen verlangen die externen Portale regelmäßig eine nicht unbeachtliche Gebühr. Oftmals sind die auf diesem Weg erhobenen Daten jedoch unvollständig und können so-

mit nicht verwendet werden. Gewerbemeldungen können, ohne zusätzliche Kosten für einen externen Dienstleister, über das städtische Serviceportal unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de), auf dem Postweg oder per E-Mail ([oa@fuerth.de](mailto:oa@fuerth.de)) an das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth übermittelt werden. Auf diesem Weg fallen neben den regulären Gebühren für Gewerbemeldungen keine Zusatzkosten an. Selbstverständlich können sie nach Terminvereinbarung auch direkt im Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz erledigt werden.

Für Rückfragen steht das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz unter Telefon 974-14 85 zur Verfügung.



- Umzugskartons
- Versand- und Lagerkartons
- Wellpapp-Faltkartons
- Papp- und Kartonzuschnitte
- Stanzverpackungen



Oststraße 116 | 90763 Fürth | 0911 9703970  
[info@schwaderer-kartonagen.de](mailto:info@schwaderer-kartonagen.de) | [www.schwaderer-kartonagen.de](http://www.schwaderer-kartonagen.de)

## Ein Ausweis, vier Städte – Neuer Service für Handwerker

Die Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach vereinfachen künftig das Arbeiten für regionale Handwerksbetriebe: Mit dem neuen Handwerksparkausweis+ kann ab sofort in allen vier Städten erstmals ein gemeinsamer, einheitlicher Parkausweis beantragt werden. Auf Grundlage einer abgestimmten Vereinbarung bieten die beteiligten Städte damit eine praxisnahe, unkomplizierte und zeitsparende Lösung für Betriebe, die regelmäßig in mehreren Kommunen tätig sind. Ein einziger Antrag genügt künftig, um den Ausweis in allen vier Städten zu nutzen. Damit entfallen Mehrfachanträge sowie der damit verbundene zusätzliche Verwaltungsaufwand. Ziel der neuen Regelung ist es, Bürokratie abzubauen, Verfahren zu vereinfachen und

somit die tägliche Arbeit von Handwerksbetrieben spürbar zu erleichtern.

So funktioniert der Handwerksparkausweis+: Mit dem Handwerksparkausweis+ können Handwerksbetriebe ihre Fahrzeuge beim Einsatz an der Arbeitsstelle bei Kundinnen und Kunden leichter abstellen, wenn sie Werkzeuge oder Material transportieren müssen. Die Genehmigung erlaubt unter anderem:

- Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen bis zu zwei Stunden mit Parkscheibe, ohne einen Parkschein lösen (bezahlen) zu müssen
- Parken in Fußgängerzonen während der Lieferzeiten
- Parken im eingeschränkten Halteverbot
- Parken auf Bewohnerparkplätzen

So funktioniert die Antragstellung:

Der neue Ausweis kann ab so-

fort bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt beantragt werden, in der der Betriebssitz liegt – bequem online unter

• [hwk-mittelfranken.de/handwerksparkausweis](https://hwk-mittelfranken.de/handwerksparkausweis)

oder

• bei der Stadt Fürth unter [www.fuerth.de/hw-parken](https://www.fuerth.de/hw-parken)

oder vor Ort beim Straßenverkehrsamt mit Terminvereinbarung (Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth).

Weitere Hinweise zur Antragstellung sowie Antworten auf häufige Fragen, einfach QR-Code scannen.



## Erfolgreich in die digitale Zukunft starten

Mit einem starken Impuls für die digitale Zukunft startet in Fürth das neue Projekt „Transformations-Forum Fürth“ (TFFü), das. Es soll nicht nur informieren, sondern auch inspirieren soll, die digitale Transformation aktiv anzugehen. Das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung lädt am **Donnerstag, 12. Februar, von 15 bis 18 Uhr** zum Kick-Off unter dem Titel „Erfolgsfaktor

Zukunft“ ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Fürther Unternehmen mit Interesse an digitaler Veränderung.



Die Teilnehmenden erwartet ein kompakter Mix aus praxisnahen Impulsvorträgen, Pitches zu regionalen Initiativen und deren Beratungsangeboten sowie einem „Get-together“ mit ande-

ren Fürther Unternehmen.

Vortragende sind Professorin Marion Merklein, Wolfgang Böhm (beide Neue Materialien Fürth GmbH), Markus Neubauer (Silbury) sowie Marieke Franzen (Futurity GmbH). Veranstaltungsort ist die Neue Materialien Fürth GmbH in der Doktor-Mack-Straße 81 in Fürth.

Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://eveeno.com/transformatiionsforumfuerth> und

<https://www.fuerth.de/TFFue>

# Fürth-Shop

## Sortiment



Den **Obst- und Gemüsebeutel** aus Baumwolle gibt es für 4,95 Euro



Ein „Muss“ für alle Fürth-Fans: Die **Strickmütze** mit Wappen-Label ist – solange der Vorrat reicht – für 12,95 Euro erhältlich.



Der **Stift** mit Grafitmine und blauer Kugelschreibermine kostet 3,95 Euro.

Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten gibt es unter [www.färddshop.de](http://www.färddshop.de). Artikel sind erhältlich im Fürth Shop im Franken Ticket, Schwabacher Straße 15, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

## ANZEIGE

# Ü-Tüpfelchen: American Diner-Feeling in Fürth

Weitere  
Geschäfte auf  
Instagram unter  
[@geheimtipp\\_fuerth](https://www.instagram.com/geheimtipp_fuerth)



Fotos: Vivian Gleiß



Seit letztem Frühjahr sorgt das stylische Restaurant Holy Rolly in der Nürnberger Straße 2 für echtes US-Diner-Feeling mitten in Fürth. Ein Frühstücks- und Lunch-Hotspot, bei dem man sich kulinarisch fast wie auf einem Kurztrip in die USA fühlt. Auf der Karte stehen fluffige

Pancakes, perfekte Eggs Benedict, kreative Bowls, knackige Salate und herzhaftes Sandwiches. Besonders praktisch: Frühstücksklassiker gibt's den ganzen Tag – dazu kommen leckere Mittagsgerichte und wechselnde Angebote, ideal für alle, die auch mittags

herzhaft genießen möchten. Das gemütliche Ambiente rundet den Besuch ab und macht jeden Stopp im Holy Rolly zu einem kleinen Genuss-Ausflug mit Wohlfühlfaktor. Weitere Infos auf Instagram unter [@holyrolly\\_fuerth](https://www.instagram.com/holyrolly_fuerth). ●

# Beratungstag der Aktivsenioren

Die Aktivsenioren Bayern bieten ehrenamtlich am **Dienstag, 3. Februar, 14 bis 17 Uhr**, wieder einen Beratungstag für Existenzgründende sowie kleinere und mittlere Unternehmen im Wirtschaftsrathaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an.

Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen und Organisation, den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design, Existenzgründung (Businessplan), Existenzhaltung und Existenzschwierigkeiten.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie geben aus ihrer Erfahrung und daraus resultierender Sichtweise kritische und konstruktive Hinweise sowie Empfehlungen.

Termine und weitere Informationen gibt es beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ●

## Der OB gratuliert...

... Philip Kastl zur Neueröffnung seines Shops „**MadBros**“ in der Schwabacher Straße 23 (Fußgängerzone). Dort gibt es ein breites Angebot rund um

Sammelkartenspiele – sogenannte Trading Card Games (TCG) – wie Pokémon, Yu-Gi-Oh oder One Piece. Ein Treffpunkt für alle, die ihre Sammelkarten

tauschen oder Turniere spielen möchten. Hierfür bietet er auch noch Platz für zirka 40 Personen. ●

## Unterstützung für den Förderverein Soziales Zentrum/Wärmestube

Jeder Mensch verdient eine Chance auf ein würdevolles Leben – dafür setzt sich der Förderverein Soziales Zentrum/Wärmestube ein. Er unterstützt mit viel Engagement die Arbeit des Sozialen Zentrum/Wärmestube, das seit Jahrzehnten Menschen in schwierigen Lebenslagen zur Seite steht. Da die Arbeit ohne zusätzliche finanzielle Mittel nicht möglich ist, finanziert der Förderverein wichtige Projekte und sammelt Spenden.

Wer helfen möchte, kann Mitglied im Förderverein werden und ihn unterstützen, bei-



spielsweise mit einem Jahresbeitrag ab 24 Euro, oder kann auf folgendes Konto spenden:

IBAN DE50 7625 0000 0041 5819 76.

Die Unterstützung fließt direkt in die Arbeit der Einrichtung. Jede Spende zählt und ist steuerlich absetzbar. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Aufnahmeanträge können auf der Homepage des Sozialen Zentrum/Wärmestube unter [www.fuerther-treffpunkt.de](http://www.fuerther-treffpunkt.de) heruntergeladen oder per Mail an [foerderverein-waermestube-fuerth@web.de](mailto:foerderverein-waermestube-fuerth@web.de) angefordert werden. ●





# Sprechzeiten

## Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs), Alexanderstraße 9 (1. OG), ist **dienstags von 9 bis 12 Uhr** sowie **donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Termine können unter Telefon 974-17 85 oder per Mail an [fachstelle-fuebs@fuerth.de](mailto:fachstelle-fuebs@fuerth.de) auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

## Seniorenrat:

Die Sprechstunden des Seniorenrats in den Büroräumen Königstraße 86, Zimmer 005, finden **dienstags**

**und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr** statt. Bei persönlicher Vorsprache ist eine Terminvereinbarung telefonisch unter 974-18 39 oder per Mail an [seniorenrat@fuerth.de](mailto:seniorenrat@fuerth.de) notwendig. Weitere Informationen gibt es unter [www.seniorenrat-fuerth.de](http://www.seniorenrat-fuerth.de).

## Pflegestützpunkt Fürth:

Der Pflegestützpunkt Fürth, Alexanderstraße 9 (1. OG), berät in allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie Montag von 14 bis 17 Uhr. Persönliche Termine können nur nach Absprache vereinbart wer-

den. Kontakt unter Telefon 974-3031, -30 32 und -30 33 oder per E-Mail an [pflegestuuetzpunkt@fuerth.de](mailto:pflegestuuetzpunkt@fuerth.de). An jedem zweiten Montag in der ungeraden Kalenderwoche sind Mitarbeitende des **Bezirks Mittelfranken** von 9 bis 12 Uhr und der **Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Fürth** von 14 bis 16 Uhr für Beratungen im Pflegestützpunkt anwesend.

Zusätzlich bieten jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr die unabhängige **Teilhabeberatung Mittelfranken Nordost (EUTB)** und von 14 bis 17 Uhr die **Selbsthilfekontaktstelle KISS Mittelfranken** Beratungstermine im Pflegestützpunkt an. ●

## Individuelle Beratung für freiwilliges Engagement

**M**it über 200 Einsatzstellen in gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen sowie eigenen Projekten bietet das Freiwilligen-Zentrum Fürth (FZF) vielfältige Engagement-Möglichkeiten. Das FZF unterstützt Interessier-

te dabei, die perfekte Einsatzstelle zu finden und unterstützt auf Wunsch bei der Kontaktaufnahme. Terminvereinbarung unter Telefon 217 47 82 (Termine auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich). Darüber hinaus haben Interessierte bei der offenen Sprechstunde jeden Montag zwischen

15 und 16 Uhr die Möglichkeit, sich ohne Termin über die verschiedenen Einsatzstellen zu informieren. Bei Bedarf nach barrierefreien Räumlichkeiten wird das Beratungsgespräch an einem passenden Ort vereinbart.

Weitere Infos unter <https://www.iska-nuernberg.de/fzf/>. ●

## Veranstaltungen 60+

### Seniorenfasching

Am **Samstag, 31. Januar**, findet von **14 bis 17 Uhr** der Seniorenfasching des Seniorenrates in der Tanzschule Streng statt.

Das „Moonlight-Duo“ Roland und Heiko sorgen für die musikalische Unterhaltung. Der **Eintritt** kostet acht oder sechs Euro (nach dem Prinzip „Zahl

was du kannst“) und beinhaltet eine Tasse Kaffee und einen Krapfen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der fübs, Telefon 974-17 85. ●

## Ein Lebensretter beim SV Poppenreuth

Im Rahmen des Projektes „Fürth schockt!“ der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth (AGNF) ist beim SV Poppenreuth (SVP) dank einer Spende eines Vereinsmitglieds ein sogenannter AE-Defibrillator installiert worden. Das Gerät ist rund um die Uhr einsatzbereit. Gerade bei einem plötzlichen Herzstillstand spielt der Faktor Zeit eine wesentliche Rolle. Mit dem AED werden bei einem Notfall medizinisch ausgebildete und somit qualifizierte Ersthelfer in der Nähe alarmiert. Sie können noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Die SVP-Vorstandsmitglieder Birgit Bayer-Tersch und Michael Helgert (re.) freuen sich gemeinsam mit Sebastian Raps von „Fürth schockt!“ über die Inbetriebnahme des AED.



Foto: Privat

## Hilfe bei der modernen Technik

Die Ehrenamtlichen des SeniorenNet Franken (SNF) unterstützen Seniorinnen und Senioren im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop bzw. Computer und bei der Anwendung von gängigen

Software-Programmen. Auch die Sicherheit im Internet ist ein Thema.

In den Räumen der Volkshochschule Fürth (vhs) bietet das SNF im 14-tägigen Rhythmus einen offenen Arbeitskreis zum Thema „neue Medien“ an (mit Voranmeldung). Die Einnahme

der Gebühren von vier Euro je Teilnehmenden werden am Jahresende dem Förderverein der vhs gespendet.

**Kontakt, Infos und Anmeldung** bei Wolfgang Grimm, Vorsitzender SNF, Mail an wolfgang@grimm-snf.de, Telefon 73 69 33.

## Blutspenden rettet Leben

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 27. Januar, 14 bis 20 Uhr**, im Rotkreuzhaus, Henri-

Dunant-Straße 11, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass und ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass im Original). Um eine vorherige Reservierung unter [www.blutspendedienst.com/terminreservierung](http://www.blutspendedienst.com/terminreservierung) wird gebeten. Weitere Informationen gibt es unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com).

[www.blutspendedienst.com/terminreservierung](http://www.blutspendedienst.com/terminreservierung) wird gebeten. Weitere Informationen gibt es unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com).

IN  
FÜ 

Ihre nächste INFÜ erscheint  
am 28. Januar 2026

Anzeigenbuchungsschluss ist der 19.01.  
Druckunterlagenchluss 20.01.2026

Für alle Fragen und Buchungen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Sabine Gößelein

Tel.: 0911-9764079-55

[anzeigen@herbstkind-wa.de](mailto:anzeigen@herbstkind-wa.de)



## Fürth feiert Vielfalt: Jetzt Veranstaltungen anmelden

Das Festival „Fürth feiert Vielfalt“ lädt 2026 wieder ein, gemeinsam Antworten auf die Frage „Wie wollen wir miteinander leben?“ zu geben. Alle

Bildungs-, Kultureinrichtungen und Kulturschaffende sind dabei aufgerufen, gemeinsam ein starkes Zeichen für Offenheit, Teilhabe und demokratischen Zusammenhalt in der Kleeblattstadt zu setzen. Initiiert

vom Arbeitskreis Inklusion, unterstützt durch städtische Gremien und unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Jung, macht das Festival sichtbar, wie bunt und vielfältig Fürth ist.

Ziele des Veranstaltungsreigen ist es, Barrieren abzubauen und Zugänge für alle zu schaffen, Bewusstsein für die vielen Facetten von Diversität zu stärken und kulturelle Vielfalt zu zeigen. Zudem sollen Begegnung ermöglicht, Gemeinschaft gefördert und Vorurteile abgebaut werden sowie ein Zeichen für ein offenes und inklusives Fürth gesetzt werden. Von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 10. Mai, sind Institutionen, Initiativen, Vereine und Kulturschaffende eingeladen, Teil des Festivals zu werden und eigene Veranstaltungen anzubieten – von Workshops über Ausstellungen bis hin zu Mitmachaktionen. Alle Angebote werden im offiziellen Programmheft veröffentlicht. Anmeldung von Veranstaltungen sind bis Mittwoch, 21. Januar, über das Online-Formular unter [www.bildung-fuerth.de/fuerthfeiertvielfalt](http://www.bildung-fuerth.de/fuerthfeiertvielfalt) möglich. Weitere Infos gibt es im Bildungsbüro der Stadt Fürth unter Telefon 974-10 23 oder Büro für Migration & Vielfalt unter Telefon 974-19 61.





Foto: Sina Marie Pietrucha

Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun versprochen, unterstützt von Expertinnen und Experten aus der Gebäudewirtschaft, dem Grünflächenamt und dem Schulverwaltungsamt den vorgetragenen Punkten nachzugehen und wenn möglich zu verbessern.

# Kinder hatten das Wort

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass die Stadtspitze die Klassensprecher der vierten Grundschulklassen einmal im Jahr zur Kindersprechstunde in den großen Rathaussaal lädt, um sich die Sorgen, Nöte, Kritikpunkte und Wünsche der Jungen und Mädchen anzuhören.

Rund 80 Schülerinnen und Schüler aus elf Grundschulen haben in diesem Jahr gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihre Anliegen vorgebracht: Unter anderem wünschten sie sich mehr zusätzliche Fahrrad- und Rollerstände, schattige Sitzplätze und mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten auf den Pausenhöfen. Die Anregungen und Rück-

meldungen der Grundschülerinnen und Grundschüler sind für Politik und Verwaltung sehr wertvoll. Denn die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse von Kindern sollen in politische Beteiligungsprozesse einbezogen werden, um eine kinderfreundliche und familienge-rechte Stadt zu schaffen. ●



Auf geht's!

**Pedelec**  
SCHMIDT

Vorbeischauen,  
testen und Spaß  
haben!

Infos und  
Angebote



**Schmidt Pedelec and More GmbH**  
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg  
[www.pedelec-schmidt.de](http://www.pedelec-schmidt.de)



**Gartenbau**  
HANNWEG

Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern



Rollrasen  
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

## Geschenkeaktion mit Tradition



Foto: Gaßner

Besucherinnen und Besucher des Weihnachts- und Mittelaltermarkts dachten auch diesmal wieder an Kinder, denen es nicht so gut geht und haben bei der Weihnachtsmann-Hütte auf der Fürther Freiheit Geschenke für die Kleinen abgelegt. Dank der tollen Spendenaktion, die die Schausteller unterstützten, konnten Thomas Oberndorfer (li.) und Manuel Kreitschmann (re.) vom städtischen Marktamt sowie der Schaustellervertreter Markus Steibl zahlreiche Päckchen an Daniela Zimmerer für die Mädchen und Jungs in den Wohnheimen Frühlingsstraße übergeben.

## Fürther Stiftungswesen mit großer Tradition

Schon seit Jahrhunderten profitiert die Stadt Fürth in einem außergewöhnlichen Umfang von großzügigen Stifterinnen, Stiftern und Stiftungen. Sowohl die großen jüdischen Namen wie Nathan, Berolzheimer oder Königswarter als auch Unternehmer wie Leupold, Eckart oder Roth zeigten und zeigen sich als bedeutende Wohltäter und Mäzene der Stadt.

Während die Nathan-Stiftung auch heute noch jährlich 200 000 Euro für die Kinderklinik erwirtschaftet, haben andere Stiftungen „leider nicht überlebt“, bedauert das Stadtobert. Dennoch: „Die Stadt hat all diesen Menschen sehr viel zu verdanken“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Jung, der im Rahmen eines Pressegesprächs exemplarisch einige Stiftungen vorstellte.

Einer der ganz großen Gönner unserer Zeit ist Carl Friedrich Eckart, dessen Stiftung jährlich rund 350 000 Euro ausschüttet. Der Skate-Park und ein Allwetterplatz am Schießanger, die Rollsporthalle auf der Hardhöhe oder auch der neu konzipierte, inklusive Spielplatz am Eichenhain hätten ohne Eckarts Unterstützung nie realisiert werden können. Nicht zu vergessen, seine großzügigen Spenden für die Innenstadtbibliothek.

Projekte für Forschung, Wissenschaft, Bildung, Erziehung sowie Menschen in Not fördert seit vielen Jahren die Stiftung des Norma-Gründers Manfred Roth. Jung berichtet von einer „sechststelligen Summe“, die jährlich an die Stadt geht. Bereits im Jahr 1972 wurde die Karl-und-Anna-Leupold-Stiftung ins Leben gerufen. Der Maschinenfabrikant und sei-

ne Frau haben sich die Unterstützung von Kindergärten, des Jugend- und Behindertensports sowie der Schulen ins Stammbuch geschrieben. Die Einrichtungen profitieren von einer jährlichen Ausschüttung in Höhe von etwa 50 000 Euro. Jung verweist zudem auf 52 weitere selbständige Stiftungen und darüber hinaus auch auf die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth, die allein im Jahr 2025 1,2 Millionen Euro für Stadt und Landkreis zur Verfügung gestellt hat. Dies sei bundesweit die höchste Summe. Wer sich mit einer gemeinnützigen Stiftung einbringen oder selbst eine gründen möchte, kann sich bei der Sparkasse informieren. „Gerne können sich Bürgerinnen und Bürger auch direkt an mich wenden“, bietet der Rathaus-Chef seine Unterstützung an. ●

Kathrin Kröniger und Elena Sophia Hillen (re.) vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung werben mit Bürgermeister Markus Braun für das Winterspecial von „Fürth bewegt“.

Foto: Stadt Fürth

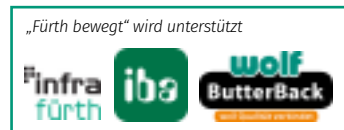


## „Fürth bewegt“ sich auch im Winter

Gute Nachrichten für alle, die sich auch in der kühleren Jahreszeit sportlich fit halten wollen: Das Bewegungsprogramm „Fürth bewegt“, das maßgeblich von der infra fürth unterstützt wird, startet mit einem kostenfreien Winterspecial in das neue Jahr. Im Januar und Februar finden an zehn Terminen vielfältige Kurse statt – von Yoga über Wirbelsäulengymnastik bis hin zu funktionellem Beweglichkeitstraining. Hierfür sind weder eine Anmeldung noch Vorkenntnisse nötig, lediglich eine eigene Matte muss mitgebracht werden. Die Kurse finden dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Feuerwehrturnhalle (Kapellenstraße 33) statt:

20. Januar: Wirbelsäulengymnastik / 27. Januar: Mindful Vinyasa Flow / 3. Februar: Stabilisations- und Koordinationstraining / 10. Februar: Rücken- und Faszienyoga  
Weitere Termine sind donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Katharinenturnhalle (Katharinenstraße 1a): 15. Januar: Ganzkörpertraining / 22. Januar: Hatha Yoga / 29. Januar: Funktionelles Fitnesstraining / 5. Februar: Rückentraining / 12. Februar: Funktionelles Beweglichkeitstraining.  
Alle Termine gibt es unter [www.fuerth.de/bewegt](http://www.fuerth.de/bewegt).

[fuerth.de/bewegt](http://fuerth.de/bewegt).



## Englisch lernen mit Spaß!

**Komm mit zur „Out of Limits“ Sprachreise zum Sparkassen-Sonderpreis!**

**Jetzt zur Info-Veranstaltung anmelden:**



[sparkasse-fuerth.de/sprachreisen](http://sparkasse-fuerth.de/sprachreisen)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Fürth



## Besser verträglich, sicherer, wirksamer – die Zukunft der Medikation ist personalisiert

Viele Menschen nehmen im Laufe ihres Lebens mehrere Medikamente gleichzeitig ein.

Dabei treten häufig Nebenwirkungen auf oder die gewünschte Wirkung bleibt aus. Mit jeder zusätzlichen Einnahme steigt das Risiko für unerwünschte Wechselwirkungen. Diese können sich unter anderem durch Müdigkeit, Schwindel, Magen-Darm-Beschwerden oder Kreislaufprobleme äußern und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Menschen reagieren sehr unterschiedlich auf Arzneimittel. Ein Grund dafür sind genetische

Unterschiede, die beeinflussen, wie Medikamente im Körper aufgenommen, verarbeitet und abgebaut werden. Mithilfe einer pharmakogenetischen Untersuchung lassen sich diese Unterschiede erkennen und Nebenwirkungen reduzieren. Die PGXperts GmbH aus Fürth unterstützt Ärztinnen und Ärzte mit digitalen Lösungen dabei, Medikamente individuell auf die Genetik von Patientinnen und Patienten abzustimmen und eine personalisierte Medikation zu ermöglichen.

Um die personalisierte Medikation in die tägliche Versorgung zu etablieren, führt

die PGXperts GmbH derzeit gemeinsam mit dem Praxisnetz Nürnberg Süd, der Praxis Dr. Jedamzik in Ingolstadt und der klinisch-pharmakologischen Ambulanz des Universitätsklinikums Bonn die **klinische DIPP-Studie** durch. Teilnehmen können Erwachsene, die täglich fünf oder mehr Medikamente einnehmen und unter Nebenwirkungen oder fehlender Wirkung leiden. Die Teilnehmenden erhalten eine umfassende Untersuchung, gegebenenfalls eine Anpassung ihrer Medikamentenbehandlung und nach Abschluss ein kostenfreies genetisches Profil. Insgesamt finden drei Arzttermine von jeweils zirka 30 Minuten innerhalb von sechs Wochen statt.

In der Region Fürth ist eine Teilnahme auch über die Patriamed Apotheken möglich. Mit dieser Unterstützung aus der Region treibt die PGXperts GmbH Innovationen in der Personalisierten Medikation voran.

### Kontakt für Interessierte:

DIPP-Telefon (0160) 543 51 13,  
PGXperts Telefon 97 91 08 50,  
Mail an [dipp.studie@pgxperts.com](mailto:dipp.studie@pgxperts.com).

Patriamed Apotheken, Mail an [info@patriamed.de](mailto:info@patriamed.de).

Weitere Ansprechpartner und Standorte der Patriamed Apotheken in der Region sind unter [www.patriamed.de](http://www.patriamed.de) zu finden.

### Weitere Informationen im Patientenflyer:



**ROST**  
WOHNBAU GMBH

**INFRAROT-  
FUßBODEN-  
HEIZUNG**

**INNOVATIVES „MeDi“-HAUS**  
im begehrten Fürth-Burgfarnbach

**Naturnah daheim. Hier entsteht ein Einfamilien-„MeDi“-Haus mit 3,5 Zimmern und bietet folgende Highlights:**

- Sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Niedrig-Energie A-Gebäude (GEG 2020/24)
- Infrarot-Fußboden Heizung mit Photovoltaik-Kollektoren und Speicher
- Zukunftsorientierte, energiesparende, alternative Holz-Bauweise
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Carport-Haustür-Überdachung
- Überdachte Terrasse

**Rost Wohnbau GmbH** | Würzburger Straße 592 | 90768 Fürth  
Tel: 0911 75 10 02 | [info@rost-wohnbau.de](mailto:info@rost-wohnbau.de)

# Sonne scheint für Kitas und Schulen

Foto: Ebersberger



Einen prall gefüllten Geschenkkorb hatten Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun mit in den großen Sitzungssaal im Fürther Rathaus gebracht. Im Beisein des Christkinds verteilten sie dort symbolische Schecks in Höhe von je 1000 Euro an die Fördervereine und Elternbeiräte der 70 Fürther Kitas und Schulen. Insgesamt waren es somit 70 000 Euro. Der Betrag resultierte zum einen aus den Überschüssen der Stiftung „Sonne für Fürth“ sowie aus einem der Stadt gespendeten privaten Nachlass.

Foto: Klinikum Fürth



Bei der Übergabe freuten sich Prof. Dr. Katrin Singler (Chefärztin Klinik für Geriatrie), Sandra Ludwig (Förderverein), Klaus Viehbacher (Förderverein), Ute Jahnel (Pflegedirektorin), Ivonne Zeilinger (Förderverein), Petra Rudisch (Förderverein), Dr. Alexander Mohr (Vorstand), Dagmar Svoboda (Förderverein), Prof. Dr. Harald Dormann (Ärztlicher Direktor), Wolfgang König (Förderverein) und Prof. Dr. Heinrich Worth (Vorsitz Förderverein) (v.li.).

# Gemeinsam für das Klinikum, zum Wohle der Patienten: Helfen Sie helfen

Seit 20 Jahren unterstützt die Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth e.V. das Klinikum finanziell, schnell und unbürokratisch, damit Patientinnen und Patienten stets von den neuesten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten profitieren können. Zuletzt konnte die Klinik für Geriatrie mit zwei innovativen Trainingsgeräten, den „Bike Labyrinth“-

Systemen, das Bewegungstherapie mit kognitivem Training vereint, im Wert von rund 10 800 Euro ausgestattet werden. Mit dem nächsten Spendenprojekt soll die Intensivstation mit der innovativen Reanimationshilfe Corpuls CPR ausgestattet werden, die eine effiziente, weitestgehend automatische Herzdruckmassage über lange Zeiträume hinweg ermöglicht. Für die Investition in die Reanimationshilfe Cor-

puls CPR bittet die Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth e.V. um Spenden: Sparkasse Fürth, IBAN: DE41 7625 0000 0009 5815 47, BIC: BYLADEM1S-FU. Eine Unterstützung ist auch in Form einer Mitgliedschaft möglich.  
**Weitere Informationen und Kontakt:** Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth e.V., Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, Kontakt: Sandra Ludwig, Telefon 75 80-10 06. ●

Foto: Ebersberger



*Willkommen bei Freunden: (v.re.) OB Thomas Jung, Lee Taylor, Bernd Jesussek mit Frau Renate sowie Taylors Tochter Taylor Hunter und seine Frau Karin Taylor. Im Hintergrund zwei der drei Stelen.*

## Erinnerung an ein wichtiges Kapitel der Stadtgeschichte

Vor 30 Jahren wurde am 19. Dezember 1995 letztmals die US-Flagge in der William-O.-Darby-Kaserne in der Fürther Südstadt eingeholt. Bis zum letzten Moment dabei war Kommandant Major Lee Taylor, der nun bei der Einweihung von drei Stelen im Südstadtpark als Ehrengast anwesend war – eigens aus den USA eingereist. Die Säulen, gefertigt Kunstschmied Uwe Weber, sollen an die Zeit der US-Amerikaner in Fürth erinnern.

Taylor bedankte sich für die Einladung mit warmen Worten. Er lobte die Gastfreundschaft und die wunderbare Kultur, die bei ihm einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Gemeinsam mit den wenigen verbliebenen Soldaten und der deutschen Belegschaft musste er dereinst den Abzug organisieren. „Das ging nur mit Team-Work“. Mit großem Engagement, so erinnert sich Taylor, haben US-Soldaten und deutsche Bürgerinnen und Bürger miteinander großes geleistet. Damals endete eine 50-jährige Präsenz der amerikanischen

Streitkräfte in der Kleeblattstadt. Bis zu 15 000 Soldaten und Soldatinnen waren in den drei Kasernen William O. Darby, Monteith (Atzenhof) und Johnson (Südstadt) stationiert. Sie waren auch ein großer Wirtschaftsfaktor und prägten lange Jahre das Leben in der Stadt mit.

Mit dem Abzug der einstigen Besatzer, die längst zu Freunden geworden waren, sah sich die Stadt vor einer großen Herausforderung, aber auch vor einer noch größeren „Jahrhundert-Chance“. Insgesamt 270 Hektar (zirka 450 Fußballfelder) Militärfäche stand plötzlich für die Umwandlung in Wohn- und Gewerbegebiete (Konversion) zur Verfügung. In einer Zeit, in der in Fürth sowohl wirtschaftliche, finanzielle als auch räumliche Grenzen erreicht waren. Ein neues Kapitel der Fürther Stadtentwicklung wurde damit aufgeschlagen, während mit dem Abzug ein anderes Kapitel der Stadtgeschichte geschlossen wurde.

Eine beispielhafte Wohnbesiedlung für jeden Geldbeutel inklusive Südstadtpark ist auf dem 42 Hektar großen ehema-

ligen Darby-Areal entstanden. Zusammen mit der nahen Kalb-Siedlung sind es annähernd 3000 Wohneinheiten, während im Gewerbepark Süd – einst Johnson-Barracks (40 Hektar) – derzeit rund 2300 Menschen arbeiten. Zahlreiche innovative, kreative Dienstleister und auch weltweit agierende Unternehmen wie etwa Fraunhofer oder Framatome haben sich mit insgesamt rund 1200 Beschäftigten im Golfpark – ehemals Monteith-Barracks (120 Hektar) – niedergelassen.

Mit dem Abzug der Amerikaner wurde übrigens auch der Grundstein für das Schul- und Bildungszentrum rund um Frommüller und John-F.-Kennedy-Straße gelegt. Auch in Atzenhof zog die Stadt die dortigen Schul- und Kindergartengebäude.

Die drei Stelen stehen für die drei Kasernen und sind ein sichtbares Zeichen der freundschaftlichen Dankbarkeit gegenüber den hier stationierten US-Truppen. In diesem Zusammenhang bedankte sich OB Jung bei Bernd Jesussek. Der Autor des Buches „Sternenbanner und Kleeblatt“ habe

mit großem ehrenamtlichem Engagement umfangreiche Informationen über die Zeit der Amerikaner in Fürth zusammengetragen und zudem den Kontakt zu Lee Taylor herstellt.



Wer tiefer in das Thema eintauchen möchte, dem sei die Dokumentation „Die Amerikaner in Fürth“ mit Texten von Bernd Jesussek und zahlreichen Fotos unter anderem von Lothar Berthold empfohlen. Sie ist für fünf Euro Schutzgebühr im Fürth Shop/Franken Ticket erhältlich.

*Kulturreferent Benedikt Döhla, der Künstler Franz Janetzko und die Leiterin der Kunstgalerie fürth, Natalie de Ligt unter dem Palazzo, das von der Decke hängt.*



Foto: Landgraf

## Das Fürther Rathaus steht hier Kopf

Das Jahr 2025 stand in Fürth ganz im Zeichen des 175. Geburtstags des Rathauses, der mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert wurde. Auch Kunstschaffende griffen dieses besondere Jubiläum auf und widmeten dem Fürther Wahrzeichen, das nach dem Vorbild des Palazzo Vecchio in Florenz entstand, verschiedene Werke. So auch der Künstler Franz Janetzko, der eine etwa 90 Zentimeter hohe Skulptur aus Holz in Form des

Palazzos geschaffen hat, das nun als Mini-Version im Fürther Rathaus seinen Platz gefunden hat.

Der Clou: Das Modell hängt verkehrt herum mit Ketten gesichert an der Decke. Zu besichtigen ist das Werk im Durchgang des Rathauses von der Brandenburger Straße kommend. Und: Das Kunstobjekt gibt es im kleineren Format auch zum Preis von 450 Euro zu kaufen. Anfragen direkt über den Künstler unter Telefonnummer 74 74 43 oder per E-Mail an [franz@genki.de](mailto:franz@genki.de).

**autarxia**  [www.autarxia.de](http://www.autarxia.de)

- ◆ Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- ◆ Netzautarken Energielösungen
- ◆ Elektromobilität

0175/5283795 | [info@autarxia.de](mailto:info@autarxia.de)

regionales  
Fachhandwerk

Weniger Energiekosten =  
mehr Unabhängigkeit



Foto: Ebersberger

In den Räumlichkeiten der sowohl außen als auch innen bestens restaurierten Winkler'schen Villa fand die Preisvergabe durch Oberbürgermeister Thomas Jung (vorne, 2.re.) statt.

## Auszeichnung für Fürther Fassaden-Juwelen

Die Stadt Fürth hat drei vorbildliche Fassaden-sanierungen mit Urkunden und einer Anerkennungsprämie von je 5000 Euro gewürdigt. Oberbürgermeister Thomas Jung dankte den Eigentümern der drei Häuser für deren „außerordentliches Engagement“, mit dem sie zur nachhaltigen Verschönerung des Stadtbildes beitragen. Die Auszeichnung sei deshalb auch „ein Zeichen der Wertschätzung.“



Foto: Irene Meyer

Ein Preis ging an Christoph und Birgit Kuhnle, die vor zirka zehn Jahren die „Winkler'sche Villa“ in der Königstraße 139 erwarben. Das Juwelier-Ehepaar hat das 1857 erbaute, denkmalgeschützte Gebäude innen und außen komplett saniert. Vor allem die Innenräume mit ihren originalen Stuckdecken, Vertäfelungen oder den Textiltapeten mit verschiedenen Motiven zeugen von der einst großbürgerlichen Wohnkultur. „Ein glanzvolles Juwel“, das seinesgleichen sucht, urteilte Jung.



Foto: Irene Meyer

Gelungen ist auch die Fassadensanierung der **Apotheke zur Grünen Schlange** der Familie Kimberger in Burgfarrnbach. Der zweigeschossige, etwa 1909 gebaute Gruppenbau mit Walm-, Halbwalm- und Satteldach sowie Sandsteinerd- und verputztem Obergeschoss erstrahlt im neuen Glanz. Hervorstechend auch der straßenseitige Fassadenerker und das Zwerchhaus mit Schweifgiebel.



Foto: Irene Meyer

Prämiert worden ist zudem das 1857 erbaute, dreigeschossige

spätklassizistische Vorderhaus mit Hofgebäude in der **Helmstraße 6**. Der traufseitige Sandsteinquaderbau mit Satteldach und verschiefertem Zwerchhaus wurde von Walter Blümlein nach und nach vorbildlich saniert.



Foto: Ebersberger

Eine Auszeichnung, allerdings ohne Geldprämie, erhielt zudem die in der Maistraße 18 stehende, um 1912 erbaute **Krautheimer Krippe**. Der zweigeschossige Putzbau mit Walmdach und Sandsteineckrustika, viersäuligem Eingangsvorbau und seitlichem Treppenturm mit Zwiebeldach wurde einst von Nathan und Martha Krautheimer gestiftet. Heute beherbergt das Gebäude eine Außenstelle des Jüdischen Museums Franken, zudem werden Räumlichkeiten auch vom nahen Helene-Lange-Gymnasium genutzt.

Die Auszeichnungen sollen auch andere Hausbesitzer veranlassen, ihren Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes zu leisten.

# Angebote der Fürther Stadtteilnetzwerke



## Oststadt

### Radreiseberatung: Tipps für den Urlaub mit dem Fahrrad für Einsteigerinnen und Einsteiger

Wer Lust hat, eine Reise mit dem Rad zu machen und noch keine Erfahrung hat, erhält am

**Mittwoch, 21. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr** von einer Reiseradlerin kostenlose Beratung und Tipps.

**Kontakt:** Quartiersbüro Spiegelfabrik, Koordiniertes Stadtteilnetzwerk Oststadt, Lange

Straße 53, Telefon (0911) 97 90 23 55 oder (0159) 04 79 90 20. Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr und Donnerstag 14 bis 16 Uhr.



## Die Sternsinger im Rathaus

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche junge Sternsingerinnen und Sternsinger im Stadtgebiet unterwegs, um Segenswünsche zu verteilen und für soziale Zwecke zu sammeln. Sternsinger der Pfarrei Unsere Liebe Frau brachten das Segenzeichen „20 C+M+B 26“ (Christus segne dieses Haus) im Rathaus an.



Foto: Gaßner

## Geschenke für die Altstadtzwerge



Foto: Thiem

Freudige Überraschung für die „Altstadtzwerge“: Zum Weihnachtsfest wartete in der Kita ein großer Tisch mit von der Fürther Firma FLEXICODE gestifteten Geschenken auf die Mädchen und Jungen. Schon im Vorfeld hatten die Kinder ihre Wunschzettel an ihrem Weihnachtsbaum angebracht. Motivation für diese Aktion war für den technischen Projektmanager Markus Albrecht, „Menschen etwas zukommen zu lassen, die es schwerer im Leben haben.“ Ob Puppen, Fahrzeuge oder Spiele, die Kinder Augen leuchteten vor Freude als Susanne Stark (FLEXICODE), Bürgermeister Markus Braun (Mitte) und Tobias Thiem, Leiter des Amtes für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule, die liebevoll verpackten Geschenke verteilten.



Hier gibt es nur strahlende Gewinner: (v.li.) Finanzreferentin Stefanie Ammon, Britta von der Wehl (Leiterin des Amtes für Organisation und Digitalisierung), Beate Tölk (Kämmerei), Elisabeth Walter, Bürgermeister Markus Braun, Carolin Krämer (Amt für Organisation und Digitalisierung), Axians-Geschäftsführer Holger Schmelzeisen und Vertriebsbeauftragter Marcel Kuhn bei der symbolischen Scheckübergabe.

# Innovatives Amt unterstützt die Musikspatzen

Die Stadt Fürth ist vom Ulmer Softwareunternehmen Axians Infoma mit dem Innovationspreis für vorbildliche Verwaltungsmodernisierung ausgezeichnet worden. Das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro geht dabei direkt die „Fürther Musikspatzen“.

Für den Preis beworben hat sich das Amt für Organisation und Digitalisierung mit einer Optimierung im elektronischen Rechnungsworkflow. Mittels der stadtweiten Einführung der sogenannten Leitweg-ID

hinunter bis auf Sachgebiets- und Teamebene können bei eingehenden elektronischen Rechnungsformaten gleich zwei Bearbeitungsschritte und somit auch Zeit eingespart werden. Die direkte, automatische Weiterleitung an einen behördlichen Rechnungsempfänger erfolgt aufgrund der Leitweg-ID viel präziser – auch wenn die e-Rechnung per Mail eingeht. Eine manuelle Verteilung durch die Poststelle oder das Vorzimmer entfällt. Von der digitalen zur analogen Welt der „Fürther Musikspatzen“. Die Musikschule bietet

Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien kostenfrei professionellen Musik-Unterricht. Die ehrenamtlich tätige Projektleiterin, Elisabeth Walter, konnte und wollte ihre Freude über die 2500-Euro-Spende nicht verbergen. „Mein Herz geht auf“, erklärte sie bei der Übergabe des symbolischen Schecks. Derzeit werden im Haus der kulturellen Bildung 60 Kinder und Jugendliche von fünf Lehrkräften in den verschiedensten Instrumenten unterrichtet. ●

# Ämter öffnen ihre Kantinen

Lust auf schmackhafte Abwechslung in der Mittagspause? In den öffentlich zugänglichen Kantinen des Fürther Finanzamtes und des Landesamtes für Statistik wird stets frisch zum Mittagessen aufgetischt.

Im Finanzamt in der Südstadt sorgt das inklusive Küchen-

team der Dambacher Werkstätten für kulinarische Genüsse – auch vegetarisch oder vegan. Warme Küche gibt es Montag bis Donnerstag, jeweils 11.30 bis 13.30 Uhr, am Freitag ist Vespertag (8.30 bis 13 Uhr). Eingang über die Terrasse an der Karlstraße / Ecke Herrnstraße möglich.

In der „Kantine Wolke 7“ im

Statistikamt, Nürnberger Straße 95, kochen Profi-Koch Manuel Eichhorn und sein Team auf. Ab 7 Uhr gibt es Frühstück, Mittagstisch und Salatbuffet werden von 11.30 bis 13.30 Uhr (freitags bis 13 Uhr) kredenzt. Zudem wird auch ein Abhol-Service angeboten. ●

# Asphaltwüste wird grüner

Weg von der Asphaltwüste, hin zur Grünanlage: Das Grünflächenamt hat im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung und Stadtbaurätin Christine Lippert am Dr.-Henry-Kissinger-Platz vor der alten Feuerwache drei Eisenholzbäume gepflanzt und damit einen wichtigen Schritt zur Umgestaltung des Areals gesetzt. Nach Fertigstellung des neuen Schliemann-Gymnasiums und des Wolfsgrubers-Areals folgen dann weitere Pflanzungen hin zu einer grünen Oase, die auch dem beliebten von Alfred Nathan gestifteten Brunnen neue Geltung verschaffen wird. Dabei entsteht eine durchgehende Verbindung im Rahmen der Entwicklung des neuen Pegnitzquartiers bis zum Wiesengrund.



Foto: Gaßner

## Handwerk liegt uns im Blut. Seit 1924.



PETER + ERICH  
**SCHMITT**

IHR MEISTERBETRIEB FÜR  
SANITÄR · HEIZUNG · DACHDECKEREI · FLASCHNEREI · KANAL · METALLBAU · SCHLOSSEREI  
WASSERSCHADENSANIERUNG · ELEKTROTECHNIK · WOHNUNGSKOMPLETTSANIERUNG

P + E SCHMITT GMBH & CO. KG · POPPENREUTHER STRASSE 60 · 90765 FÜRTH · ☎ (09 11) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

# Großzügige Spende für mehr Chancengleichheit



Foto: Gaßner

Große Freude über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Gisela Munk, Geschäftsführerin des Immobilienunternehmens Peter Munk, überreichte gemeinsam mit ihrem Ehemann im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun an Vertreter von acht gemeinnützigen Vereinen, Einrichtungen und Organisationen jeweils einen Scheck über 3000 Euro. Mit der Spende würdigte das Ehepaar Engagement und Einsatz des Freiwilligenzentrums Fürth mit dem Projekt Schülerpaten, der Weihnachtsspendenaktion „Freude für alle“, des Fördervereins Volkshochschule Fürth, des Kinderhaus Bunte Klexe, der Johanniter für das Angebot „Lacrima – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche“, des Kindergartens Oase, der Schule der Phantasie und des Hauses der Kulturellen Bildung.

# Schausteller-Familie ermöglicht Herzenswünsche

Andrea Engelhardt, Waltraut Heiter und Thomas Leipold vom Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes haben sich über eine von Petra und Ronald Morawski (v.li.) überreichte Spende in Höhe von 3000 Euro gefreut. Die Summe kommt dem Projekt BRK-Herzenswunschmobil zugute, das schwerstkranken Menschen eine letzte Wunschfahrt zu besonderen Orten oder geliebten Personen ermöglicht. Der Spendenbetrag stammt aus dem Verkaufserlös der „Fädler Kärwa“-Lebkuchenherzen durch die Schau-steller-Familie.



Foto: Morawski



Die symbolischen Spendenschecks überreichten Oberbürgermeister und infra-Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Jung und infra-Geschäftsführer Marcus Steurer.

## Infra verteilt Weihnachts-Spenden

**I**m Rahmen ihrer traditionellen Weihnachtsaktion hat die infra in diesem Jahr sechs Fürther Institutionen mit Geldspenden in Höhe von insgesamt 14 000 Euro überrascht. Über jeweils 2000 Euro freuten sich

die Verantwortlichen der Farnbach Shamrocks, der DLRG Fürth, des Frauenhauses Fürth, des Freiwilligenzentrums Fürth, der Psychosozialen Notfallversorgung Fürth und der Stiftung Sozial-Stark-Fürth.

Eine besondere Überraschung

gab es für das Jugendrotkreuz Fürth: Die Auszubildenden der infra haben mit einer Plätzchenback-Aktion Spenden in Höhe von über 1000 Euro gesammelt. Infra-Geschäftsführer Marcus Steurer rundete den Betrag auf 2000 Euro auf. ●

## DHL-Paketstation bei der infra

**A**uf der infra-Liegenschaft in der Humbserstraße 21 ist seit 1. Januar eine neue DHL-Paketstation mit der Nummer 218 in Betrieb. Damit können

in dem Bereich neben der infra-Kantine ganz bequem rund um die Uhr Pakete abgeholt und eingeliefert werden.

Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL-Paket-App,

die alle Services rund um das DHL-Paket bequem bündelt. Eine Anmeldung für den kostenlosen Packstations-Service ist unter [www.dhl.de/packstation](http://www.dhl.de/packstation) möglich. ●





# Hilfe im Notfall

## Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich.

Für gehfähige Patienten steht Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie Samstag Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr die Ärztliche Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Gesundheitszentrum oberhalb der Strahlentherapie, Jakob-Henle-Straße 1, zur Verfügung. Zugang über den Haupteingang oder einen seitlichen Zugang rechts davon. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

## Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) ist unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) zu finden.

## Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist täglich rund um die Uhr unter der kostenlosen bayernweit einheitlichen Rufnummer (0800) 655 30 00 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

## Hilfen in der Krise

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung und Begleitung für Menschen mit seelischen Problemen, psychischen Erkrankungen, Suizidgedanken und in Krisensituationen sowie für Angehörige und Freunde und Menschen über 60. Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr nach telefonischer Kontaktaufnahme/Voranmeldung unter 97 56 67-0, Frankenstraße 12, 90762 Fürth.

## Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt

Fachliche Beratung und Information rund um das Thema Häusliche Gewalt, Stalking, Mobbing und FGM. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, telefonisch oder persönlich und wenn gewünscht auch anonym. Nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Kontakt: Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.30 Uhr, Telefon 76 62 58 90, E-Mail [beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de](mailto:beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de).

## Frauenhaus Fürth

**Für Notfälle rund um die Uhr.** Telefon 72 90 08, E-Mail [info@frauenhaus-fuerth.de](mailto:info@frauenhaus-fuerth.de).

## Beratung für Männer

Die **Beratungsstelle Häusliche Gewalt gegen Männer (BHGM)** des ISKA Nürnberg bietet Beratung und Unterstützung für von häuslicher Gewalt betroffene Männer auch in Fürth an. Sie erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Neben festen Terminen im Freiwilligen-Zentrum Fürth können sich Betroffene, Angehörige und Institutionen jederzeit auch telefonisch unter 27 29 98 20 oder per Mail an [bhgm@iska-nuernberg.de](mailto:bhgm@iska-nuernberg.de) melden. Männer, die in irgendeiner Form Gewalt erlitten haben, erhalten auch beim „**Hilfetelefon Gewalt an Männern**“ unter (0800) 123 99 00 Auskunft und Hilfe. ●

**Elektro-Service Jordan**  
Hausgeräte Reparatur  
Verkauf + Ersatzteile  
Mühlitalstr. 103, Fürth  
0911 - 737388  
[info@es-jordan.de](mailto:info@es-jordan.de)

**BESTATTUNGEN**  
**Geyer**  
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen  
☎ 0911 / 77 10 38  
Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15  
Wir begleiten Sie  
im Trauerfall  
[www.bestattungen-geyer.de](http://www.bestattungen-geyer.de)

# Apotheken-Notdienste

|            |           |             |            |           |             |            |           |             |
|------------|-----------|-------------|------------|-----------|-------------|------------|-----------|-------------|
| Mittwoch   | 14.1.2026 | Apotheke 4  | Dienstag   | 20.1.2026 | Apotheke 22 | Montag     | 26.1.2026 | Apotheke 8  |
| Donnerstag | 15.1.2026 | Apotheke 21 | Mittwoch   | 21.1.2026 | Apotheke 17 | Dienstag   | 27.1.2026 | Apotheke 5  |
| Freitag    | 16.1.2026 | Apotheke 10 | Donnerstag | 22.1.2026 | Apotheke 15 | Mittwoch   | 28.1.2026 | Apotheke 10 |
| Samstag    | 17.1.2026 | Apotheke 11 | Freitag    | 23.1.2026 | Apotheke 14 | Donnerstag | 29.1.2026 | Apotheke 14 |
| Sonntag    | 18.1.2026 | Apotheke 23 | Samstag    | 24.1.2026 | Apotheke 2  |            |           |             |
| Montag     | 19.1.2026 | Apotheke 16 | Sonntag    | 25.1.2026 | Apotheke 7  |            |           |             |

## Notfallplan Apotheken 2025

- 1 Jakobinen-Apotheke**  
Nürnberger Str. 67,  
90762 Fürth, Tel. 70 68 67

**2 Adler-Apotheke**  
Theodor-Heuss-Straße 2,  
90765 Fürth-Stadeln,  
Tel. 97 68 56 90

**3 West-Apotheke**  
Komotauer Straße 45,  
90766 Fürth, Tel. 73 18 54

**4 Apotheke am Kieselbühl**  
Hansastraße 5, 90766 Fürth,  
Tel. 73 10 53

**5 ABF-Apotheke**  
Königswarterstraße 18,  
90762 Fürth, Tel. 72 30 11 50

**6 Bavaria-Apotheke**  
Schwabacher Straße 106,  
90763 Fürth, Tel. 71 24 91

**7 Hirsch-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,  
90762 Fürth, Tel. 77 49 26
- 8 Apotheke zur Grünen Schlange**  
Kapellenplatz 1,  
90768 Fürth-Burgfarrnbach,  
Tel. 75 17 41

**9 Mohren-Apotheke am Rathaus**  
Königstraße 82, 90762 Fürth,  
Tel. 77 01 96

**10 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16,  
90765 Fürth, Tel. 790 77 00

**11 Frosch-Apotheke**  
Vacher Straße 462, 90768  
Fürth-Vach, Tel. 765 86 38

**12 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstraße 57,  
90763 Fürth, Tel. 77 14 83

**13 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstraße 1,  
90762 Fürth, Tel. 780 65 65
- 14 Apotheke am Europa-kanal**  
Kurt-Scherzer-Straße 4,  
90768 Fürth, Tel. 60 35 33

**15 Poppenreuther Apotheke**  
Hans-Vogel-Straße 52/54,  
90765 Fürth, Tel. 21 07 03 85

**16 Medicon-Apotheke**  
Schwabacher Straße 46,  
90762 Fürth, Tel. 376 56 60

**17 Apotheke im Forum**  
Bahnhofplatz 6, 90762 Fürth,  
Tel. 50 72 01 30

**18 Dürer-Apotheke**  
Riemenschneiderstraße 5,  
90766 Fürth, Tel. 73 54 00

**19 ABF-Apotheke**  
Gebhardtstraße 28,  
90762 Fürth, Tel. 72 30 11 00
- 20 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstraße 12,  
90762 Fürth, Tel. 77 16 25

**21 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstraße 103,  
90768 Fürth-Oberfürberg,  
Tel. 72 27 45

**22 Aesculap-Apotheke**  
Waldstraße 36, 90763 Fürth,  
Tel. 766 83 20

**23 Alpha-Apotheke**  
Schwabacher Straße 265,  
90763 Fürth, Tel. 971 22 38

Die angegebenen Daten lagen zum Redaktionsschluss vor.  
Tagesaktuelle Änderungen möglich und unter <https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ortesuche> einsehbar.



Foto Gaßner

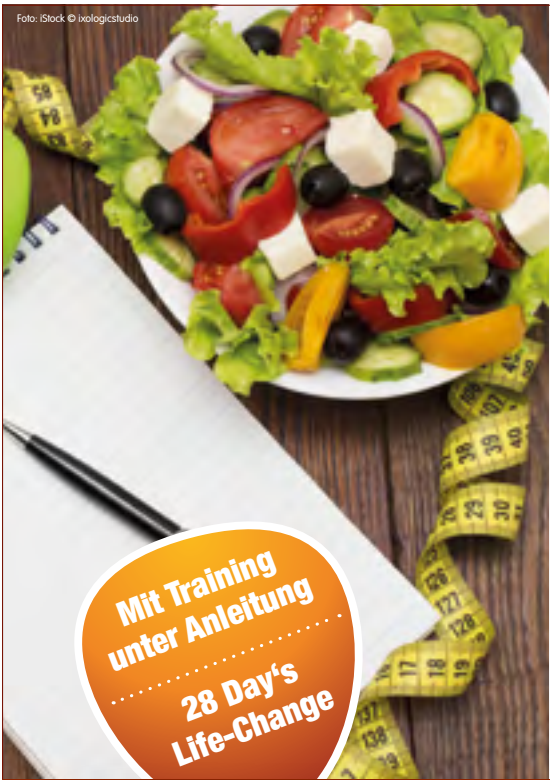
Für die besonderen freiwilligen Leistungen überreichte Umwelt- und Klimaschutzreferent Mathias Kreitingер an mikrolab-Geschäftsführerin Julia Koehl (Mitte) und Mitarbeiterin Katharina Maté die Teilnahmeurkunde.

## Wichtiger Beitrag für eine saubere Zukunft

Mit der Idee, Betriebe, Unternehmen und staatliche Einrichtungen zu motivieren, betrieblichen Umweltschutz über das Maß der gesetzlichen Vorgaben hinaus umzusetzen, hat die Staatsregierung 1995 den Umweltpakt Bayern ins Leben gerufen, der

2020 um das Thema Klimaschutz erweitert wurde. Aktuell engagieren sich im Freistaat knapp 1400 Unternehmen – 14 in der Kleeblattstadt – für nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften, darunter die mikrolab-Entwicklungsgesellschaft für Elektroniksysteme. Der Spezialist für Soft- und Hardware-Entwicklung verzich-

tet unter anderem auf den Einsatz fossiler Energie, setzt auf Wärmepumpe und prüft derzeit, die Wärme der Maschine zu nutzen. Um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, wird bei der Lieferung der Produkte immer auf die umweltfreundlichste Lösung gesetzt. ●



### SPORTFORUM

RÜCKEN- UND  
GESUNDHEITZENTRUM

### GESUND ABNEHMEN

NACHHALTIG UND WIRKSAM 6-10 KG IN 28  
TAGEN VERLIEREN, STRAFFES UND GESUNDES  
HAUTBILD UND ENDLICH WIEDER WOHLFÜHLEN

4 WOCHEN BEWEGUNGS- UND STOFFWECHSELPROGRAMM //  
UNTER ANLEITUNG VON SPORTTHERAPEUT/INNEN UND  
ERNÄHRUNGSSPEZIALIST/INNEN // EINZIGARTIGE  
KOMBINATION VON ERNÄHRUNGSKONZEPT UND TRAINING

### 4-Wochen-Programm

AUCH FÜR MENSCHEN MIT DIABETES UND BLUTHOCHDRUCK

TEILNAHME BEGRENZT.  
JETZT ANRUFEN UND PLATZ SICHERN! ☎ 0911 778936

Sportforum Rücken- und Gesundheitszentrum | Löwenplatz 4/8 | 90762 Fürth | [www.sportforum-fuerth.de](http://www.sportforum-fuerth.de)

Foto: Ebersberger



Im Innern des markanten Gebäudes schreiten die Bauarbeiten voran. Für den Neubau wurde vor rund sechs Monaten in einer spektakulären Aktion mittels eines Spezialfahrzeugs ein Baukran im Innenhof aufgestellt.

## Woolworth-Gebäude wird zu neuem Leben erweckt

Die Sanierungsmaßnahme im Woolworth-Gebäude ist in vollem Gange. Davon konnten sich Oberbürgermeister Thomas Jung, Wirtschaftsreferent Horst Müller und Baureferentin Christine Lippert im Rahmen eines Baustellenrundgangs überzeugen. Der Projektentwickler „ehret+klein“ (e+k) saniert und revitalisiert die markante, 1956 errichtete und teilweise unter Denkmalschutz stehende Immobilie am südlichen Eingang zur Fürther Fußgängerzone. Als Generalunternehmer agiert die Firma Zech Bau. Die umfassende Maßnahme ist vor knapp einem Jahr gestartet und soll

in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 fertiggestellt werden. Während im Unter- und Erdgeschoss Einzelhandelsflächen entstehen, in die nach Fertigstellung erneut Woolworth als Ankermieter einzieht, werden in den Obergeschossen und in einem Neubau im Innenhof rund 100 komplett möblierte, zwischen 15 und 35 Quadratmeter große Apartments etwa für Geschäftsreisende gebaut. Dass Woolworth schon frühzeitig einen sehr langfristigen Mietvertrag unterschrieben hat und somit eindrucksvoll Standorttreue beweist, erfreut den OB. Während der Umbauphase befindet sich die Kaufhaus-Filiale noch in abgespeckter Größe im Einkaufszentrum Flair.

Vom zukunftsorientierten und lebendigen Nutzungskonzept erhofft sich Fürths Wirtschaftsreferent Horst Müller zudem „ein wichtiges Signal für die Einkaufsstadt Fürth und vor allem für den südlichen Teil der Fußgängerzone“. Derweil zeigt sich die Baureferentin glücklich, dass das rund 70 Jahre alte Bauwerk als Baudenkmal eingestuft wurde. Gerade die Fassade mit dem Zusammenspiel von Stahlbeton und Naturstein sei aber auch eine Herausforderung. „Wir können hier durchaus Standards setzen“, so Lippert. Und so gibt Teresa Hennig, Technische Standortleiterin bei Zech Bau, das Motto vor: „Volle Kraft voraus für 2026.“ ●



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Faschingsveranstaltung ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2026 dauert bis einschließlich Dienstag, 17. Februar. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen ab 100 Personen sind anzeigepflichtig. Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der **Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig. Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt.

Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Kapellenstraße 33, Telefon 974-4100).

**Fürth, 3. Dezember 2025, STADT FÜRTH**

**Im Auftrag**

**Kreitinger, berufsm. Stadtrat**

## Jahresabschluss und Lagebericht 2024 des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts

Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth der Stadt Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 sowie der Lagebericht vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts mit Beschluss vom 11.12.2025 festgestellt wurden. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband erteilte für den Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht am 25. September 2025 folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk: „Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Fürth, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalunternehmens für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Krankenhaus-Buchführungsverordnung und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalunternehmens zum 31.12.2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären

wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit Art. 91 GO i.V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Kommunalunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Krankenhausbuchführungsverordnung und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grund-



Ämtliche Mitteilungen der Stadt Fürth [01] 2026 vom 14. Januar 2026

Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**

sätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Kommunalunternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Kommunalunternehmens zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern

ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 79 LKrO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus - identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Kommunalunternehmens bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Kommunalunternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Kommunalunternehmen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen-



Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth **[01] 2026** vom 14. Januar 2026

Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**

des Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens vermittelt

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Kommunalunternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde geleg-

ten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontroll-

system, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Der Verwaltungsrat hat am 11.12.2025 beschlossen, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von -16.374.186,87 € mit einem Betrag von 316.688,85 € durch Verringerung der Kapitalrücklage gedeckt wird. Der verbleibende Verlust in Höhe von -16.057.498,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 und der Lagebericht zum 31.12.2024 liegen in der Bürgerinformation der Stadt Fürth (Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 004) während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

## WAHLEN

### Kommunalwahlen am 8. März 2026

Amtliche Bekanntmachungen anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahlen können auf Grund der damit verbundenen Fristen nicht oder zumindest nicht immer rechtzeitig in der INFÜ (Amtsblatt der Stadt Fürth) bekannt gemacht werden. Wir werden in diesen Fällen die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt Fürth unter [www.fuerth.de/wahlen](http://www.fuerth.de/wahlen) sowie durch öffentlichen Anschlag an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth vornehmen: Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

Um Sie jedoch rechtzeitig zu informieren, wird vorab in der INFÜ über den Zeitpunkt der Bekanntmachung im Internet sowie die Anschlagstermine informiert.

Fürth, 1. Dezember 2025, STADT FÜRTH  
Mathias Kreitingner  
Berufsmäßiger Stadtrat

### Kommunalwahl am 8. März 2026 BEKANNTGABE

Am 22. Dezember 2025 wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth  
Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth  
die Bekanntmachung über die Sitzung

des Stadtwahlausschusses zur Prüfung und Entscheidung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters am 8. März 2026 mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht.

Fürth, 22. Dezember 2025, STADT FÜRTH  
Mathias Kreitingner  
Stadtwahlleiter

### Der Wahlleiter der Stadt Fürth BEKANNTMACHUNG

der Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Prüfung und Entscheidung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters am 8. März 2026.

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Prüfung und Entscheidung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge findet gemäß Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes - GLKrWG- am Dienstag, den 20. Januar 2026, um 15 Uhr, im Bürgerzentrum Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, 1. Stock, Zi. 1.09b statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 GLKrWG). Der Stadtwahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner dies notwendig machen.

Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Fürth, 22. Dezember 2025, STADT FÜRTH  
Mathias Kreitingner  
Stadtwahlleiter

### Kommunalwahl am 8. März 2026 BEKANNTGABE

Am 9. Januar 2026 wurden am Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth durch öffentlichen Anschlag sowie auf der Homepage der Stadt Fürth unter [www.fuerth.de/wahlen](http://www.fuerth.de/wahlen) die Bekanntmachungen der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters bekannt gemacht.

Fürth, 17. Dezember 2025, STADT FÜRTH  
Mathias Kreitingner  
Stadtwahlleiter



Foto: privat

## Der OB gratuliert...

... der **Kampfsportgemeinschaft 04 Fürth** zur historischen und bundesweit größten Gürtelprüfung im Taekwondo: Sage und schreibe 259 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren haben dabei Vereinsgeschichte geschrieben

und gleichzeitig ein starkes Zeichen für den Kinder- und Jugendsport nicht nur in Fürth gesetzt. Oberbürgermeister Thomas Jung beglückwünschte Lisa Rucker, erste Vorsitzende der Kampfsportgemeinschaft,

und das ganze Team zu diesem einzigartigen Erfolg. Mit im Gepäck hatte er auch eine Spende der Sparkasse Fürth in Höhe von 1000 Euro, die für neues Trainingsmaterial verwendet wird. ●

## Ein Lauffest für alle Altersklassen

Der Pillenstein Kidsmarathon zählt zu den beliebtesten Sportveranstaltungen für den Laufnachwuchs. Und auch in diesem Jahr ist mit einer regen Beteiligung zu rechnen, wenn am Samstag, 13. Juni, im Rahmen des stadtübergreifenden Sparkassen Metropolmarathons der Startschuss fällt – diesmal übrigens am Areal des Julius-Hirsch-Sportzentrums.

Noch bis Montag, 27. April, sind Anmeldungen für Kitas und Grundschulen unter [www.metropolmarathon.de/kids](http://www.metropolmarathon.de/kids) möglich. Aber auch Einzelstartende sind herzlich willkommen – für sie endet die

Frist am Sonntag, 3. Mai, sofern es noch freie Startplätze gibt. Je nach Altersklassen können die kleinen Läuferinnen und Läufer auf verschiedenen



Strecken ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Dabei steht erneut das Motto „Dabei sein ist alles“ im Vordergrund, daher finden die Kinderläufe ohne Zeitmessung statt.

Die Startgebühr beträgt zwölf Euro inklusive des Finisher-Shirts sowie der heiß begehrten Finisher-Medaille und Teilnahme-Urkunde. Freuen dürfen sich die Kinder zudem auf ein reichhaltiges Finisher-Bufferet und unterhaltsames Rahmenprogramm mit vielen Aktionen.

Mädchen und Jungs ab zehn Jahre können sich am Sonntag, 14. Juni, beim Jugendmarathon über 4,2 Kilometer in Nürnberg ausprobieren. Anmeldungen sind hierfür – ebenso wie für den Marathon, Halbmarathon, Zehn-Kilometer-Volkslauf und 8,4-Kilometer-Nordic-Walking – unter [www.metropolmarathon.de](http://www.metropolmarathon.de) möglich. ●



Foto: Christoph F.

## Von Fürth in die Welt: Über regionale und internationale Netzwerkarbeit

**T**anzzentrale goes kultur.lokal.fürth: Von **Mittwoch, 21. Januar, bis Dienstag, 3. Februar,**

wird das kultur.lokal.fürth erneut zum Treffpunkt für zeitgenössischen Tanz, wenn die Tanzzentrale der Region Nürnberg Einblick in ihre vielfältigen Wirkungsbereiche und Projekte gibt. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen dabei die Residentinnen und Residenten des aktuellen Austausch-Projekts 4exchange+: Katharina Simon, alias CUTTY SHELLS aus Fürth und Rebecca Mary Narum aus Freiburg im Breisgau gemeinsam mit Purnendra Meshram aus Indien. Ergänzend zu eindrucksvollem Bild- und Videomaterial gibt es verschiedene partizipative Angebote für tanz- und bewegungsinteressierte Besucherinnen und Besucher.

Und auch auf die während der Fürther Residenz entwickelte und in Indien und Freiburg weitergeführte Performance „Unwritten Bodies – Seen and

Unseen“, ein transkulturelles Tanzprojekt über Körper, Identität und soziale Prägung, entwickelt von Rebecca Mary Narum und Purnendra Meshram darf man sich freuen. Die an das kultur.lokal.fürth angepasste Performance kann man am Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr erleben.

Weitere Infos unter: Tanzzentrale der Region Nürnberg: <https://tanzzentrale.de/>; Instagram Rebecca Mary Narum: @rebecca.mary.narum (<https://www.instagram.com/rebecca.mary.narum/?hl=de>); Instagram Katharina Simons: @cutty\_shells ([https://www.instagram.com/cutty\\_shells/?hl=de](https://www.instagram.com/cutty_shells/?hl=de))

### Öffnungszeiten:

**Mittwoch, 21. Januar, 17.30 Uhr:** Gespräch mit Rebecca M. Narum, Purnendra Meshram und CUTTY SHELLS/Katharina Simons: Contact Improvisation als choreografische Basis, für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnis.

**Donnerstag, 22. Januar, 18.30 Uhr:** Workshop Contact Impro-

visation mit Rebecca M. Narum und Purnendra Meshram (90 Minuten); für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnis

**Freitag, 23. Januar, 18.30 Uhr:** Offenes Atelier mit Rebecca M. Narum und Purnendra Meshram (90 Minuten): Einblicke in die Arbeitsweise und Forschungsfragen zu ihrer Produktion „Unwritten Bodies – Seen and Unseen“; für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnis.

**Samstag, 24. Januar, 19 Uhr:** Performen „Unwritten Bodies – Seen and Unseen“ Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter [www.fuerth.de/kulturlokal](http://www.fuerth.de/kulturlokal) und [www.tourismus-fuerth.de](http://www.tourismus-fuerth.de) sowie beim Kulturamt unter Telefon 974-16 88.

Das kultur.lokal.fürth wird unterstützt:



Natalie O'Hara ist im Stadttheater in einem Ein-Personen-Stück mit Klavier über die Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt zu sehen.



Foto: Bo Lahola

## Fürth gedenkt

Vor 80 Jahren, am 27. Januar 1945, befreite die Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Der Name Auschwitz steht seither weltweit als Symbol für den Holocaust und die Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Auch in Fürth wurden jüdische Bürgerinnen und Bürger entrechtet, beraubt, vertrieben und ermordet – sichtbar, mitten in der Stadtgesellschaft. Die Veranstaltungsreihe „Fürth gedenkt“ erinnert an diese Geschichte und verbindet Gedenken mit Verantwortung für die Gegenwart. Angesichts zunehmenden Antisemitismus und Rechtsradikalismus ist dieses Erinnern heute wichtiger denn je. Höhepunkt und Auftakt der Reihe ist das musikalische

Theaterstück „Alice – Spiel um Dein Leben“ am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21. Januar, jeweils um 19.30 Uhr im Stadttheater Fürth. In einem berührenden Solo erzählt Natalie O'Hara die wahre Geschichte der jüdischen Pianistin Alice Herz-Sommer, die das Ghetto Theresienstadt überlebte. Das Stück verbindet Konzert, Schauspiel und Biografie und zeigt die Kraft der Musik als Quelle von Menschlichkeit und Hoffnung.

Weitere Veranstaltungen der Gedenkwoche beleuchten Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven:

Am Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr im König Lotte (Helmstraße 2) lädt ein Kneipenquiz zum gemeinsamen Erinnern, Hinterfragen und Diskutieren ein – niedrigschwellig, respektvoll und aktuell.

Am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr spricht der Historiker Ulrich Schneider im Fanprojekt Fürth (Theresienstraße 17) über Auschwitz und die „Vernichtung durch Arbeit“ und die enge Verknüpfung von KZ-System und Kriegswirtschaft.

Die Stadtführung „Jüdische Heimat Fürth“ führt am Samstag, 24. Januar, von 14 bis 15.30 Uhr vom Jüdischen Museum Franken durch die Altstadt und macht jüdisches Leben gestern und heute sichtbar.

Den Abschluss bildet am Dienstag, 27. Januar, 19 Uhr eine szenische Lesung mit Musik: „Verbotene Liebe“ erzählt am Jüdischen Museum Franken die wahre Fürther Liebesgeschichte von Frieda Waldmann und Alfred Davidsohn – bewegend, persönlich und eindringlich. ●

IN  
FÜ

Ihre nächste INFÜ erscheint  
am 28. Januar 2026

Anzeigenbuchungsschluss ist der 19.01.  
Druckunterlagenschluss 20.01.2026

Für alle Fragen und Buchungen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Sabine Gößelein

Tel.: 0911-9764079-55  
anzeigen@herbstkind-wa.de

01 | 26

# Veranstaltungskalender

Die Daten für diesen Veranstaltungskalender stammen aus der gemeinsamen Datenbank der Städte Fürth, Nürnberg, Erlangen und Schwabach <http://www.meine-veranstaltungen.net/>. Veranstalter können hier ihre Termine eintragen, die dadurch auch auf [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) sowie zahlreichen weiteren Internetplattformen und zum Beispiel in der Fürth-App veröffentlicht werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in der INFÜ nur einen verkürzten Terminhinweis veröffentlichen, auf weitere Angaben etwa zu Eintritt, Veranstalter, etc. müssen wir platzbedingt leider verzichten. Wenn Sie möchten, dass Ihr Event hier und in vielen weiteren Medien erscheint, tragen Sie es einfach in das Meldeformular ein, das unter der oben genannten Internetadresse zu finden ist. Der Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender in der INFÜ ist am **Freitag, 16. Januar, 10 Uhr**.

## Ausstellungen

### NOCH BIS 20.1.

BILDENDE KUNST  
„DIE SINGENDE REVOLUTION“  
Gesa Will: Wenn der Wunsch nach Freiheit wächst  
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei  
[kultur.lokal.fuerth](http://kultur.lokal.fuerth)

### NOCH BIS 29.1.

LESEN! 2025  
BILDENDE KUNST, LITERATUR / WORT  
**AUSSTELLUNG – DER FLIEGENDE TEPPICH ODER „EINE REISE DURCH DIE KUNST DES TEPPICH- UND GESCHICHTEN-WEBENS“**  
Volksbücherei Fürth - Innenstadt-bibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

### NOCH BIS 28.2.

BILDENDE KUNST  
**DISPLAY NO.10 GÜNTHER DERLETH – IM LAUF DER ZEIT**  
[kunst.galerie.fuerth](http://kunst.galerie.fuerth)

### NOCH BIS 19.4.

POLITISCHES LEBEN, WISSENSCHAFT / BILDUNG  
**VON RAUB, RESTITUTION UND MYTHEN DER TOLERANZ**  
Shit Storm Meinungsstreit im Museum  
Jüdisches Museum Franken in Fürth

### NOCH BIS 3.5.

175 JAHRE FÜRTH RATHAUS  
WISSENSCHAFT / BILDUNG  
**175 JAHRE FÜRTH RATHAUS – SPANNENDE GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**  
Ein Gebäude Erster Klasse  
Stadtmuseum Fürth

## Veranstaltungen

FREIZEIT  
**Täglich 6.30, 10 und 19.30 Uhr  
RUNNING CITY TOURS - LAUFEN & SIGHTSEEING VERBUNDEN**  
Die sportliche Stadtführung  
Bahnhofplatz Fürth - Centaurenbrunnen

### MITTWOCH, 14.1.

FREIZEIT  
**12 Uhr  
WORKSHOP: WINTERZAUBER IM STADTEIL**  
Gemeinsam warm durch die kalte Jahreszeit  
Stadtteilnetzwerk Innenstadt

**13 bis 16 Uhr  
SPIELETREFF**  
Stadtteilbüro Südstadt

**19 Uhr  
IN FELD, WALD UND FLUR**  
Ein Bildervortrag von Carola Zimmermann, Moderation Gunnar Förg  
Babylon Kino am Stadtpark - Diele

GESUNDHEIT  
**16.45 Uhr  
WORKSHOP: YOGA FÜR EINSTEIGENDE UND WIEDER-**

**EINSTEIGENDE**  
Pfarrzentrum St. Heinrich

**18 Uhr  
WORKSHOP: YOGA FÜR MENSCHEN MIT YOGAERFAHRUNG**  
Pfarrzentrum St. Heinrich

THEATER  
**19.30 Uhr  
BRODAS BROS, SPANIEN: „AROUND THE WORLD“**  
Atemberaubende Musik-, Licht- und Breakdance-Show aus Katalonien  
Stadttheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST  
**19.30 Uhr  
HEISSMANN & RASSAU – „SKETCHPARADE 6.0“**  
Comödie Fürth

MUSIK  
**20 Uhr  
BLUESWEDNESDAY  
THE BOMASSA EXPERIENCE**  
A Tribute to Joe Bonamassa & Beth Hart  
Kofferfabrik - KofferMusicClub

### DONNERSTAG, 15.1.

FREIZEIT  
**10 bis 11.30 Uhr  
KRABELGRUPPE**  
Quartiersbüro Spiegelfabrik

**13.30 bis 15 Uhr  
STRICKCAFÉ**  
Koordiniertes Stadtteilnetzwerk  
Eigenes Heim/Schwand - Stadtteilbüro Eigenes Heim/Schwand

**14 bis 17 Uhr**  
**RUMMIKUB - SPIELEGRUPPE**  
Stadtteilbüro Hardhöhe

**15 Uhr**  
**WORKSHOP: WEBSTUBE**  
Quartiersbüro Spiegelfabrik

**18 Uhr**  
**DEMOKRATIEN IM NIEDER-  
GANG - AUFSTIEG DER AUTO-  
KRATEN**  
vhs Fürth

GESUNDHEIT  
**17.30 Uhr**  
**WORKSHOP: „FÜRTH BEWEGT“  
– WINTERSPECIAL**  
Ohne Anmeldung sportlich fit im  
Winter  
Katharinenturnhalle

BILDENDE KUNST  
**18 Uhr**  
**„FÜRTH IN INFRAROT“ -  
VERNISSAGE**  
Fotografien von Claus Schönber-  
ger  
vhs Fürth - Bistro

MUSIK  
**19 bis 19 Uhr**  
**UKULELE LIVE JAM**  
Kneipensingen mit der Ukulele  
und anderen Instrumenten  
Kofferfabrik - Galerie

**20 Uhr**  
**FÜ-JAZZ KONZERT: BALENDAT-  
SMIRNOV-QUARTETT**  
Babylon Kino am Stadtpark - Kel-  
terbühne

LITERATUR / WORT  
**19 Uhr**  
**LESUNG: AUF GUTE NACHBAR-  
SCHAFT – FÜR EIN DEMOKRA-  
TISCHES MITEINANDER**  
Quartiersbüro Spiegelfabrik

**19.15 Uhr**  
**LESELUST**  
Literaturgesprächskreis in der  
Innenstadtbibliothek  
Die Bücher müssen nicht gekauft  
und die Texte vorab nicht gelesen  
werden. In Kooperation mit der  
vhs Fürth, eine Anmeldung ist  
erforderlich [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de)  
Volksbücherei Fürth - Innenstadt-  
bibliothek Carl Friedrich Eckart  
Stiftung

THEATER  
**19.30 Uhr**  
**BRODAS BROS, SPANIEN:  
„AROUND THE WORLD“**  
Atemberaubende Musik-, Licht-  
und Breakdance-Show aus  
Katalonien  
Stadttheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST  
**19.30 Uhr**  
**HEISSMANN & RASSAU –  
„SKETCHPARADE 6.0“**  
Comödie Fürth

### FREITAG, 16.1.

FREIZEIT  
**15 Uhr**  
**FÜHRUNG: KULINARISCHE  
STADTTTOUR FÜRTH**  
Stadtführung Fürth-Michaelisvier-  
tel: Das älteste Viertel von Fürth  
Anmeldung unter [www.eat-the-world.com](http://www.eat-the-world.com) erforderlich  
U-Bahnhof Stadthalle - am  
Kulturforum

**16 Uhr**  
**WORKSHOP: LERNCAFE FÜR  
ERWACHSENE ZUM LESENLER-  
NEN**  
Mehrgenerationenhaus Mütter-  
zentrum Fürth e.V.

**17 Uhr**  
**FÜHRUNG: SCHMECKT“S?  
BASSD SCHO!**

Fürther Stadtgeschichte in  
Häppchen  
Rathaus Fürth - Haupteingang

**19 Uhr**  
**MORD UND SCHOKOLADEN-  
PUDDING**  
Kulinarisches Krimi-Theater von  
Hans Schimmel  
Altes Forsthaus Fürth

BILDENDE KUNST  
**18 Uhr**  
**LESUNG IN DER AUSSTELLUNG:  
„DIE SINGENDE REVOLUTION“**  
Leonhard F. Seidl liest zur  
Ausstellung von Gesa Will im  
[kultur.lokal.fuerth](http://kultur.lokal.fuerth)  
Das [kultur.lokal.fuerth](http://kultur.lokal.fuerth) ist nicht  
barrierefrei  
[kultur.lokal.fuerth](http://kultur.lokal.fuerth)

THEATER  
**19 Uhr**  
**RESONANZKÖRPER**  
Eine lustvolle Begegnung  
zwischen Skulptur, Körper und  
Raum  
Kulturforum Fürth

**19.30 Uhr**  
**AXEL HACKE LIEST UND  
ERZÄHLT**  
Lesung aus dem neuen Buch „Wie  
fühlst du dich? Über unser  
Innenleben in Zeiten wie diesen“  
Stadttheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST  
**19.30 Uhr**  
**HEISSMANN & RASSAU –  
„SKETCHPARADE 6.0“**  
Comödie Fürth

MUSIK  
**20 Uhr**  
**FALSCHGELD**  
Indie Rock Reggae  
Kofferfabrik - KofferMusicClub

## Rollschuhdisco in der Rollsporthalle „The Hub“

Bei der Rollschuhdisco in der Rollsport-  
halle „The Hub“ sind  
am **Sonntag, 25. Ja-  
nuar, von 19.30 bis  
21.30 Uhr** Anfängerinnen und  
Anfänger sowie Erfahrene auf

Rollschuhen sowie Inline-Ska-  
tes willkommen. Der Eintritt  
beträgt fünf Euro, ermäßigt drei  
Euro.

**Infos** unter [www.zett9.de](http://www.zett9.de). **Ti-  
ckets** unter [www.thehubfuerth.de](http://www.thehubfuerth.de)  
oder an der Abendkasse. ●



**SAMSTAG, 17.1.**

FREIZEIT

**11 Uhr**

**FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR FÜRTH**

Stadtführung Fürth-Michaelisviertel: Das älteste Viertel von Fürth  
Anmeldung unter [www.eat-the-world.com](http://www.eat-the-world.com) erforderlich  
U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

**11 Uhr**

**FÜHRUNG: „DIE FÜRTH PRACHTPROMENADE“**

Historismus, Jugendstil und die feinen Leute  
Ecke Hornschuchpromenade und Luisenstraße

**12 Uhr**

**FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR FÜRTH**

Stadtführung Fürth-Michaelisviertel: Das älteste Viertel von Fürth  
Anmeldung unter [www.eat-the-world.com](http://www.eat-the-world.com) erforderlich  
U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

**14 Uhr**

**FÜHRUNG: „DIE ALTSTADT UND IHRE HÖFE“**

Marktplatz - Grüner Markt - vor dem Gauklerbrunnen

MUSIK

**16 Uhr**

**TRAUMFABRIK-TOURNEE 2025/26**

Varieté, Theater, Artistik & Tanz  
Stadthalle Fürth

**20 Uhr**

**SKYLINE GREEN**

Estrella-Tour! Ska, Balkan, Reggae & Latin  
Kofferfabrik - KofferMusicClub

**20 Uhr**

**TRAUMFABRIK-TOURNEE 2025/26**

Varieté, Theater, Artistik & Tanz  
Stadthalle Fürth

**20 Uhr**

**„EINFACH DISCO“ AUF VINYL**

Schallplattenabend mit den „Best of 70er/80er Dance Classics“  
Babylon Kino am Stadtpark

KABARETT / KLEINKUNST

**17 Uhr**

**WORT ZUM SONNTAG SHOW**

Kirchenkabarett mit Pfarrer Meybach  
Paulskirche Fürth

**19.30 Uhr**

**HEISSMANN & RASSAU – „SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

THEATER

**19 Uhr**

**RESONANZKÖRPER**

Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum  
Kulturforum Fürth

**19.30 Uhr**

**GESTATTEN, KÄSTNER!**

Literarisch-musikalische Revue mit Walter Sittler, Lea-Marie Sittler & Die Sextanten  
Stadttheater Fürth

**SONNTAG, 18.1.**

FREIZEIT

**11 Uhr**

**FÜHRUNG: „WOVON DIE STEINE ZEUGEN“**

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet.  
Alter Jüdischer Friedhof Fürth

**14 Uhr**

**FÜHRUNG: „FÜRTH FÜR EINSTEIGER“**

Kulturforum Fürth - Innenhof

**14 Uhr**

**FÜHRUNG: PERSPEKTIVWECHSEL - JÜDISCHE BLICKE AUF DAS CHRISTENTUM**

Führung anlässlich des Weltreligionstages  
Altbau bedingt barrierefrei  
Jüdisches Museum Franken in Fürth

**16 bis 22 Uhr**

**RETRO RAUSCH**

Der Vintage Pop Up Store  
Kofferfabrik - Galerie

BILDENDE KUNST

**11 Uhr**

**VERNISSAGE: ANDREAS HEINDL & KURT NEUBAUER „SCHNITTSTELLEN“**

Ausstellungsdauer bis 10. März 2026  
Stadttheater Fürth

**16 Uhr**

**GESTATTEN, KÄSTNER!**

Literarisch-musikalische Revue mit Walter Sittler, Lea-Marie Sittler & Die Sextanten  
Stadttheater Fürth

**16 Uhr**

**RESONANZKÖRPER**

Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum  
Kulturforum Fürth

WISSENSCHAFT / BILDUNG

**11 Uhr**

**FÜHRUNG: DER ALTE ISRAELITISCHE FRIEDHOF IN FÜRTH**

Zeitoase und steinernes Archiv  
Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen!  
Alter jüdisch-israelitischer Friedhof Fürth - Friedhofseingang

MUSIK

**14 Uhr**

**TRAUMFABRIK-TOURNEE 2025/26**

Varieté, Theater, Artistik & Tanz  
Stadthalle Fürth

**18 Uhr**

**TRAUMFABRIK-TOURNEE 2025/26**

Varieté, Theater, Artistik & Tanz  
Stadthalle Fürth

KABARETT / KLEINKUNST

**15 Uhr**

**HEISSMANN & RASSAU – „SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

**MONTAG, 19.1.**

FREIZEIT

**19 Uhr**

**BEVÖLKERUNGSPOLITIK**

Steuern, lenken, kontrollieren? Bevölkerungspolitik zwischen Zwang und Freiheit  
vhs Fürth

WISSENSCHAFT / BILDUNG

**14 Uhr**

**WORKSHOP: DRANBLEIBEN! - THEMENKURS: DIGITALE ALLTAGSHILFEN**

Kurs für Seniorinnen und Senioren  
Anmeldung unter [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de) erforderlich! Geräte werden von der vhs zur Verfügung gestellt.  
Volksbücherei Fürth - Innenstadt-bibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

MUSIK

**20 Uhr**

JAZZMONDAY

**BIG WABBIT BAND**

Modern Contemporary Jazz im Big Band Format  
Kofferfabrik - KofferMusicClub

# Schnittstellen

Das Stadttheater Fürth lädt in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond von **Sonntag, 18. Januar, bis Dienstag, 10. März**, zur Ausstellung „Schnittstellen“ mit Werken von Andreas Heindl und Kurt Neubauer. Vernissage

ist am Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr. Die Ausstellungen können zwischen 60 und 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn oder nach Vereinbarung besichtigt werden. Kontakt: Art-Agency Hammond, Telefon 77 07 27, Mail an aah@art-agency-hammond.de. Internet: www.art-agency-hammond.de. ●



Foto: Andreas Heindl

Kunstwerke von Andreas Heindl und Kurt Neubauer sind ab 18. Januar im Stadttheater zu sehen.

## Dienstag, 20.1.

### FREIZEIT

16 bis 18 Uhr

#### WILLKOMMENSCAFÉ

Ein Ort der Begegnung für alle  
Gemeindehaus Auferstehungskirche

### GESUNDHEIT

10 Uhr

#### WORKSHOP: „FÜRTH BEWEGT“ – WINTERSPECIAL

Ohne Anmeldung sportlich fit im Winter  
Feuerwehrturnhalle

17.15 Uhr

#### WORKSHOP: YOGA AM DIENSTAG

Pfarrzentrum St. Heinrich

18.30 Uhr

#### WORKSHOP: YOGA FÜR EINSTEIGENDE UND WIEDEREINSTEIGENDE

Pfarrzentrum St. Heinrich

### BILDENDE KUNST

13.45 Uhr

#### SCHULVORLESUNGEN IN DER AUSSTELLUNG: „DIE SINGENDE REVOLUTION“

Gesa Will liest für Schulklassen im kultur.lokal.fürth  
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei  
kultur.lokal.fürth

### LITERATUR / WORT

15.30 Uhr

#### LESUNG: WINTER IM WICHTELWALD

Kamishibai  
Volksbücherei Fürth - Zweigstelle Finkenschlag

15.30 Uhr

#### VORLESESPASS IN DER INNENSTADTBIBLIOTHEK

Herr Schuhuhu von Waldesruh  
Volksbücherei Fürth - Innenstadt-  
bibliothek Carl Friedrich Eckart  
Stiftung

16 Uhr

#### LESUNG: WINTER IM WICHTELWALD

Kamishibai  
nur mit Anmeldung vobue.  
finkenschlag@fuerth.de  
Volksbücherei Fürth - Zweigstelle Finkenschlag

### THEATER

19.30 Uhr

#### ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

Musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer  
Stadttheater Fürth

### KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

#### HEISSMANN & RASSAU – „SKETCHPARADE 6.0“

Comödie Fürth

## Mittwoch, 21.1.

### FREIZEIT

9 bis 11 Uhr

#### GENERATIONENFRÜHSTÜCK

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

12 Uhr

#### WORKSHOP: WINTERZAUBER IM STADTEIL

Gemeinsam warm durch die kalte Jahreszeit  
Stadtteilnetzwerk Innenstadt

13 bis 16 Uhr

#### SPIELETREFF

Stadtteilbüro Südstadt

14.30 bis 16 Uhr

#### STADTTEILCAFÉ

Koordiniertes Stadtteilnetzwerk  
Eigenes Heim/Schwand - Stadtteilbüro Eigenes Heim/Schwand

18.30 Uhr

#### TIPPS FÜR DEN URLAUB MIT DEM FAHRRAD FÜR EINSTEIGERINNEN UND EINSTEIGER

Quartiersbüro Spiegelfabrik

19 Uhr

#### PROPAGANDA IM UKRAINEKRIEG VERSTEHEN

Einblicke in kulturelle Unterschiede und mediale Wirklichkeiten  
vhs Fürth

### GESUNDHEIT

16.45 Uhr

#### WORKSHOP: YOGA FÜR EINSTEIGENDE UND WIEDEREINSTEIGENDE

Pfarrzentrum St. Heinrich

18 Uhr

#### WORKSHOP: YOGA FÜR MENSCHEN MIT YOGAERFAHRUNG

Pfarrzentrum St. Heinrich

### THEATER

19.30 Uhr

#### ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

Musikalisches Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer  
Stadttheater Fürth

### KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

#### HEISSMANN & RASSAU – „SKETCHPARADE 6.0“

Comödie Fürth

MUSIK

20 Uhr

BLUESWEDNESDAY

**SAN2 - UNPLUGGED MIT  
SEBASTIAN SCHWARZENBER-  
GER UND LUDWIG SEUSS**

The Groundlift Stories

Kofferfabrik - KofferMusicClub

**DONNERSTAG, 22.1.**

FREIZEIT

10 bis 11.30 Uhr

**KRABELGRUPPE**

Quartiersbüro Spiegelfabrik

14 bis 17 Uhr

**RUMMIKUB - SPIELEGRUPPE**

Stadtteilbüro Hardhöhe

15 Uhr

**WORKSHOP: WEBSTUBE**

Quartiersbüro Spiegelfabrik

16 Uhr

**FÜHRUNG: „COMÖDIE FÜRTH  
IM BEROLZHEIMERIANUM“**

Comödie Fürth

18 Uhr

**DEMOKRATIEN IM NIEDER-  
GANG - AUFSTIEG DER AUTO-  
KRATEN**

vhs Fürth

GESUNDHEIT

17.30 Uhr

**WORKSHOP: „FÜRTH BEWEGT“  
– WINTERSPECIAL**

Ohne Anmeldung sportlich fit im  
Winter

Katharinenturnhalle

BILDENDE KUNST

19 Uhr

**VERNISSAGE - EVERYTHING IS  
FINE**

Werke von Anna Karolczak und  
Fabian Goljak

Kofferfabrik - Galerie

THEATER

19.30 Uhr

**LEO – EIN SPEKTAKEL JEN-  
SEITS DER SCHWERKRAFT**

Mehrfach ausgezeichnete  
überraschende, witzige und  
surreale Show

Stadttheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

**HEISSMANN & RASSAU –  
„SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

**FREITAG, 23.1.**

FREIZEIT

15 Uhr

**FÜHRUNG: KULINARISCHE  
STADTTOUR FÜRTH**

Stadtführung Fürth-Michaelisvier-

tel: Das älteste Viertel von Fürth

Anmeldung unter [www.eat-the-world.com](http://www.eat-the-world.com) erforderlich

U-Bahnhof Stadthalle - am  
Kulturforum

16 Uhr

**WORKSHOP: LERNCAFE FÜR  
ERWACHSENE ZUM LESELER-  
NEN**

Mehrgenerationenhaus Mütter-  
zentrum Fürth e.V.

17 Uhr

**FÜHRUNG: SCHMECKT“S?  
BASSD SCHO!**

Fürther Stadtgeschichte in  
Häppchen

Rathaus Fürth - Haupteingang

18.30 Uhr

**KARAOKE NIGHT – JEDER DARF,  
KEINER MUSS!**

Tiekings Weinbar

21 Uhr

DJANE MRS. FLOW LÄDT EIN

**EIN KOFFER VOLLER KITSCH**

80s/90s Alternative-Disco

Kofferfabrik - Galerie

THEATER

19 Uhr

**RESONANZKÖRPER**

Eine lustvolle Begegnung  
zwischen Skulptur, Körper und  
Raum

Kulturforum Fürth

19.30 Uhr

ENSEMBLE PEINLICH & AMP;  
PATHETISCH

**LISTE DER ERKENNTNIS - EINE  
SELBSTENTBLÖSSUNGSPOR-  
NOGRAPHIK**

Kofferfabrik - Theater

19.30 Uhr

**SKY DU MONT & MIRROR  
STRINGS**

Im Spiegel – gespielt & gelesen  
Stadttheater Fürth

20 Uhr

**NIPPLEJESUS**

Humorvolles Solostück von Nick  
Hornby

Wird noch bekanntgegeben

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

**HEISSMANN & RASSAU –  
„SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

MUSIK

21.30 Uhr

LATENIGHTSPECIAL

**HOMBRES SIN NOMBRES**

drei Männer, drei Masken, ein  
Name!

Kofferfabrik - KofferMusicClub

**SAMSTAG, 24.1.**

FREIZEIT

10 Uhr

**WORKSHOP: GESCHWISTER  
FÜHRERSCHIN – DU BE-  
KOMMST EIN NEUES GE-  
SCHWISTERCHEN ?**

Für alle Kinder ab drei Jahren, die  
ein Geschwisterchen erwarten  
Mehrgenerationenhaus Mütter-  
zentrum Fürth e.V.

11 Uhr

**FÜHRUNG: „REINE WAHRHEIT  
ODER FAUSTDICKE LÜGE?“**

Kulturforum Fürth - Innenhof

12 Uhr

**FÜHRUNG: KULINARISCHE  
STADTTOUR FÜRTH**

Stadtführung Fürth-Michaelisvier-

tel: Das älteste Viertel von Fürth

Anmeldung unter [www.eat-the-world.com](http://www.eat-the-world.com) erforderlich

U-Bahnhof Stadthalle - am  
Kulturforum

14 Uhr

**FÜHRUNG: „FÜRTH FÜR  
EINSTEIGER“**

Kulturforum Fürth - Innenhof

14 Uhr

**FÜHRUNG: JÜDISCHE HEIMAT  
FÜRTH**

Stadtrundgang zu „Fürth gedenkt“

Nicht barrierefrei

Jüdisches Museum Franken in  
Fürth

14.30 bis 17.30 Uhr

**NARREN-CLUB NÜRNBERG  
KINDERFASCHING**

Gemeindehaus St. Johannis,  
Würzburger Straße 472

WISSENSCHAFT / BILDUNG

14 Uhr

**WALDWANDELN IM WINTER**

Spirituelle Wald-Spaziergang  
durch den Fürther Stadtwald

Stadtförsterei Fürth

THEATER

19 Uhr

ENSEMBLE PEINLICH & AMP;  
PATHETISCH

**LISTE DER ERKENNTNIS -  
EINE SELBSTENTBLÖSSUNGSPOR-  
NOGRAPHIK**

# Spielfilm im Agenda 2030 Kino

**A**lle zwei Monate zeigt ein Team von Stadt Fürth, Welt-haus Fürth, Blue-pingu e.V., Babylon Kino und dem Evangelischen Bildungswerk Filme zum Thema Nachhaltigkeit im Babylon Kino am Stadtpark.

Am **Montag, 26. Januar, 18 Uhr**, läuft der Spielfilm „Die Schwimmerinnen“. Der Film erzählt über den Weg zweier Schwestern aus Syrien nach

Deutschland und ihre unver-gessliche Reise durch die west-liche Welt. Sara und Yusra Mar-dini leben in einem Vorort von Damaskus und träumen von einer olympischen Karriere als Schwimmerinnen. Als die Lage in Damaskus immer gefährli-cher wird, wagt die Familie die lebensgefährliche Flucht nach Deutschland. Während der Überfahrt versagt der Außen-bordmotor und das Boot droht zu sinken. Yusra und Sarah

springen ins Wasser und zie-hen das Boot an das Ufer. Eine mitreißende Geschichte nach einer wahren Begebenheit. Nach der Vorführung steht Eva Brütting vom Seebrücke Verein zum Austausch zur Verfügung. Dank der Unterstützung von ebl Naturkost ist der Eintritt zum Film frei.

Weiterführende Informationen zur Staffel 2025/26 sind unter <https://www.agenda2030-kino.de/> zu finden. ●

Kofferfabrik - Theater

**19 Uhr**

## RESONANZKÖRPER

Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum  
Kulturforum Fürth

**19.30 Uhr**

## PASIÓN DE BUENA VISTA

The Legends of Cuban Music  
Stadththeater Fürth

MUSIK

**19.30 Uhr**

SOIREE IM SCHLOSS BURGFARNN-BACH 2025/2026

## KATONA TWINS - VON BACH ZU DEN BEATLES

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei  
Schloss Burgfarnnbach

**20 bis 19 Uhr**

6 AUF KRAUT PRÄSENTIERT...

## CROWDSINGING

Aus voller Kehle!!  
Kofferfabrik - Galerie

KABARETT / KLEINKUNST

**19.30 Uhr**

## HEISSMANN & RASSAU –

## „SKETCHPARADE 6.0“

Comödie Fürth

FILM / MULTIMEDIA

**20 Uhr**

## BRASILien – ARGENTINIEN –

## CHILE: EINE FILMISCHE REISE

Reisedokumentation durch Südamerika mit kulinarischer Begleitung  
Kaltscher Galerie

**SONNTAG, 25.1.**

FREIZEIT

**11 Uhr**

## FÜHRUNG: „DIE ALTSTADT UND IHRE HÖFE“

Marktplatz - Grüner Markt - vor dem Gauklerbrunnen

**14 Uhr**

## FÜHRUNG: „JÜDISCHES LEBEN - DAMALS UND HEUTE“

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet.

Alter Jüdischer Friedhof Fürth

**16 Uhr**

## FÜHRUNG: ALS DIE SIRENEN HEULTEN – FÜRTHER LUFT-SCHUTZBAUTEN AUS DEM 2. WELTKRIEG

Bahnhofplatz Fürth - Centauren-brunnen

**19.30 Uhr**

## LESUNG: KOFFERSLAM

Poetry Slam in der Kofferfabrik Fürth  
Kofferfabrik - Galerie

POLITISCHES LEBEN

**14 Uhr**

## FÜHRUNG: VON RAUB, RESTI-TUTION UND MYTHEN DER TOLERANZ

Shit Storm. Meinungsstreit im Museum. Kuratorenführung mit Daniela F. Eisenstein durch die aktuelle Wechselausstellung  
Anmeldung: [besucherservice@juedisches-museum.org](mailto:besucherservice@juedisches-museum.org)  
Jüdisches Museum Franken in Fürth

KABARETT / KLEINKUNST

**15 Uhr**

## HEISSMANN & RASSAU –

## „SKETCHPARADE 6.0“

Comödie Fürth

FILM / MULTIMEDIA

**15.30 Uhr**

## SINNEMA - FILM IM GESPRÄCH: „ALLES IST ERLEUCHTET“

Sinn-volle Filme im Babylon – Themen des Lebens gemeinsam erleben.  
Babylon Kino am Stadtpark

THEATER

**16 Uhr**

ENSEMBLE PEINLICH & AMP; PATHETISCH

## LISTE DER ERKENNTNIS - EINE SELBSTENTBLÖSSUNGSPOR-NOGRAPHIK

Kofferfabrik - Theater

**16 Uhr**

## RESONANZKÖRPER

Eine lustvolle Begegnung zwischen Skulptur, Körper und Raum  
Kulturforum Fürth

**17 Uhr**

## BACH – DAS LEBEN EINES

## MUSIKERS

Musiktheater von Thomas Sutter  
Stadththeater Fürth

MUSIK

**20 Uhr**

## MIKE MASSÉ

Epic Acoustic Classic Rock  
Kofferfabrik - KofferMusicClub

## Vernissage: „Fürth in Infrarot“

**B**ekannte Orte in neuem Licht: Mit der Ausstellung „Fürth in Infrarot“ zeigt Claus Schönberger die Kleeblattstadt aus einer ungewohnten, beinahe magischen Perspektive. Kunstbegeisterte sind am **Donnerstag, 15. Januar, 18 Uhr**, zur kostenlosen Vernissage ins Bistro

der vhs Fürth, Hirschenstraße 27, eingeladen.

Schönbergers Infrarotfotografien machen sichtbar, was dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleibt – kein Wärmebild, sondern Licht jenseits des sichtbaren Spektrums. Blattgrün erscheint strahlend weiß, der Himmel tief dunkel, vertraute Stadtan-

sichten wirken plötzlich surreal und verzaubert.

Für Rückfragen steht Cordula Doßler, Leiterin der Fachbereiche Gesellschaft und Kultur, per Mail unter [cordula.dossler@vhs-fuerth.de](mailto:cordula.dossler@vhs-fuerth.de) oder unter Telefon 974-17 20 zur Verfügung.

### MONTAG, 26.1.

FREIZEIT

**18 bis 20 Uhr**

**STRICK & HÄKEL SALON**

Stadtteilbüro Südstadt

WISSENSCHAFT / BILDUNG

**14 Uhr**

**WORKSHOP: DRANBLEIBEN! - THEMENKURS: GESUNDHEIT**

Kurs für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung unter [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de) erforderlich. Geräte werden von der vhs zur Verfügung gestellt.

Volksbücherei Fürth - Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

FILM / MULTIMEDIA

**18 Uhr**

**DIE SCHWIMMERIN**

Film nach einer wahren Begebenheit im Rahmen von Agenda 2030

Kino

Babylon Kino am Stadtpark

### DIENSTAG, 27.1.

FREIZEIT

**9 bis 11 Uhr**

**NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK**

Soziales Zentrum Fürth

**16 bis 18 Uhr**

**WILLKOMMENS CAFÉ**

Ein Ort der Begegnung für alle  
Gemeindehaus Auferstehungskirche

GESUNDHEIT

**10 Uhr**

**WORKSHOP: „FÜRTH BEWEGT“ - WINTERSPECIAL**

Ohne Anmeldung sportlich fit im Winter  
Feuerwehrturnhalle

**17.15 Uhr**

**WORKSHOP: YOGA AM DIENSTAG**

Pfarrzentrum St. Heinrich

**18.30 Uhr**

**WORKSHOP: YOGA FÜR EINSTEIGENDE UND WIEDER-EINSTEIGENDE**

Pfarrzentrum St. Heinrich

LITERATUR / WORT

**15.30 Uhr**

**VORLESESPASS**

Der Schneedieb  
Volksbücherei Fürth - Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

**16.30 Uhr**

**VORLESESPASS: DER SCHNEEDIEB**

Volksbücherei Fürth - Zweigstelle Finkenschlag

THEATER

**19 Uhr**

**FRIEDA UND FREDY - EINE VERBOTENE LIEBE IN FÜRTH**

Lesung aus Texten von Alfred Davidsohn und Frieda Waldmann  
Wird noch bekanntgegeben

KABARETT / KLEINKUNST

**19.30 Uhr**

**HEISSMANN & RASSAU - „SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

### MITTWOCH, 28.1.

FREIZEIT

**12 Uhr**

**WORKSHOP: WINTERZAUBER IM STADTTEIL**

Gemeinsam warm durch die kalte Jahreszeit  
Stadtteilnetzwerk Innenstadt

**13 bis 16 Uhr**

**SPIELETREFF**

Stadtteilbüro Südstadt

**13.15 Uhr**

**MITTWOCHSTREFF**

Seniorentreff 65+

Anmeldung unter 7798128 oder per Mail: [oba@kvfuertth.brk.de](mailto:oba@kvfuertth.brk.de)  
BRK Fürth - Saal 2

GESUNDHEIT

**14.30 Uhr**

**CAFE ZWEISAM**

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

**16.45 Uhr**

**WORKSHOP: YOGA FÜR EINSTEIGENDE UND WIEDER-EINSTEIGENDE**

Pfarrzentrum St. Heinrich

**18 Uhr**

**WORKSHOP: YOGA FÜR MENSCHEN MIT YOGAERFAHRUNG**

Pfarrzentrum St. Heinrich

THEATER

**19.30 Uhr**

**STATE OF THE UNION**

Eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby  
Wird noch bekanntgegeben

**19.30 Uhr**

**XIEXIN DANCE THEATRE, CHINA: „FROM IN“**

Stadtheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST

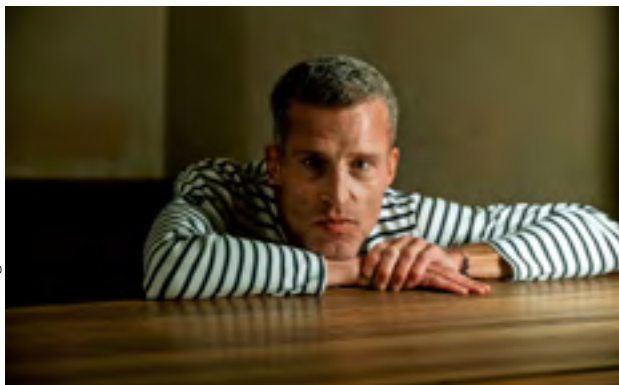
**19.30 Uhr**

**HEISSMANN & RASSAU - „SKETCHPARADE 6.0“**

Comödie Fürth

Wenn Benjamin von Stuckrad-Barre zur Lesung lädt, ist eins sicher: Das wird kein gewöhnlicher Abend.

Foto: Thomas Egli



## Große Namen, große Geschichten – Bühne frei für 2026

Das neue Jahr beginnt im Stadttheater Fürth mit einem Programm voller Überraschungen – von visueller Magie über Literatur bis zum Familienkrimi im Kulturforum. Am **Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr** kommt „LEO“ ins Große Haus: Eine mehrfach ausgezeichnete Live-Performance mit Videoprojektionen, die die Schwerkraft auf den Kopf stellt. Mit wenigen Mitteln entsteht vor den Augen des Publikums ein „Trickfilm in Echtzeit“ – und schon bald ist völlig unklar, wo oben und unten ist.

Am **Freitag, 23. Januar, 19.30 Uhr**, trifft bei „Sky du Mont & Mirror Strings – Im Spiegel“ Literatur auf Klang: Sky du Mont liest amüsante Texte, Mirror

Strings (zwei Gitarren, zwei Celli) umspielt sie mit Kammermusik, gewürzt mit Pop-, Rock- und Minimal-Elementen – von Astor Piazzolla bis zu zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten.

Am **Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr**, folgt „Bach – Das Leben eines Musikers“: Es erzählt in Episoden vom Komponisten Johann Sebastian Bach – vom musikalisch geprägten Aufwachsen bis zum Kantor des Leipziger Thomanerchors. Ein 13-köpfiges Kammerorchester begleitet die Geschichte mit Stücken aus Bachs Œuvre, inklusive Zitate von der Toccata und Fuge bis zum Weihnachtsoratorium.

Literarisch wird es ebenfalls am **Mittwoch, 4. Februar, 19.30 Uhr**, wenn Benjamin von Stu-

ckrad-Barre aus seinem Bestseller „Noch wach?“ liest – ein Abend zwischen Spannung, Witz und scharfem Blick auf Medien, Macht und öffentliche Fassaden. Seine Auftritte sind bekannt dafür, Literatur zum Live-Erlebnis zu verwandeln.

Familien dürfen sich ab **Samstag, 21. Februar, 16 Uhr** im Kulturforum, Große Halle, auf „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ freuen: Rico ist „tiefbegabt“, Oskar hochbegabt – und als Oskar verschwindet, muss Rico all seine Gedanken zusammennehmen, um seinen Freund zu retten. Weitere Vorstellungen finden am Sonntag, 22., und Samstag, 28. Februar, sowie am Sonntag, 1. März, statt.

Weitere Infos unter [www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de). ●

## Christian Baron liest in Fürth

Am **Donnerstag, 29. Januar, 20 Uhr**, findet in der Innenstadtbibliothek Carl-Friedrich-Eckart-Stiftung eine Lesung der Volkshochschule Fürth mit Christian Baron statt. Der in Berlin lebende Autor liest aus seinem neuesten Roman „Drei Schwestern“. Mit großer erzählerischer Kraft schildert er den Kampf dreier Frauen aus einfachen Verhältnissen um Freiheit, Aufbruch und Hoffnung in Westdeutschland der 1980er Jahre. Anmeldung über die vhs Fürth, Kursnummer 50015, Restkarten an der Abendkasse (Zehn Euro / Fünf Euro ermäßigt).

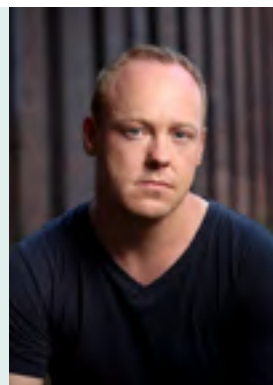


Foto: Hans Scherhaufe

# Kleinanzeigen Stellenanzeigen

## AUTOMOBILE/KFZ

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen** Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.

## KAUFE/VERKAUFE

Fair, diskret, unverbindlich

### Ankauf von Gold & Silber

Barren, Münzen, Schmuck  
Auch versilbertes & Zinn

### Aurum79 – Fürth

0911/13096641

### Kaufe Spirituosen aller Art

Whisky, Rum usw. Gerne auch  
komplette Sammlungen. Klaus  
Stühler 015163666136

**Aus alt mach Geld!** Suche Pelze,  
Porzellan, Kristall, Handtaschen,  
Abendgarderobe, Schallplatten,  
Zinn, Hummelfig, Näh-  
Schreib-Fotoapparate, Bibeln,  
Bücher, Bilder, Bestecke, Puppen.  
Tel.: 015207761939

### Suche Schallplatten!

Keine Klassik und keine Volks-  
Musik. Tel.: 0911-7499259

### Kleiner Flügel zu verkaufen

für VB 100 € bei Selbstabholung  
0151/62769103

## GESUNDHEIT/WELLNESS

### Einzeltraining Nordic Walking, Qi Gong, Ernährungs-Beratung

Dannhorn lifebalance  
Tel. 0151 2632 2148



**Bewerben Sie  
sich bitte bis  
2. Februar 2026**  
online unter  
[www.fuerth.de/  
karriere](http://www.fuerth.de/karriere)

Die Informationen im  
Internet sind Bestandteil  
dieser Stellenausschreibung.



[www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)

## Gärtnerhelfer (w/m/d) Gärtner (GaLa) (w/m/d)

Die Stadt Fürth sucht für das **Grünflächenamt**  
zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### Gärtnerhelfer (w/m/d)

- EGr 4 TVöD
- Vollzeit / befristet und unbefristet

sowie einen

### Gärtner (w/m/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- EGr 6 TVöD
- Vollzeit / unbefristet

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
[www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) oder Tel. (0911) 974-2893.

Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

**Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**

### Rücken-Pilates-Mix

Vor Ort und ONLINE  
Krankenkassen zertifiziert  
[www.physiofitness-zeiher.de](http://www.physiofitness-zeiher.de)  
Tel. 01756880227

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

**Gebäudereinigung**, Haus, Büro  
Haushaltshilfe, Einkaufshilfe  
**Abrechnung über Kasse möglich**  
TEL: 0911 23814812  
[www.clean-care-franken.de](http://www.clean-care-franken.de)

### Entrümpelungen Klaus Stühler

Räumung Festpreis ab 30 Euro  
Günstig und Kurzfristig  
Tel.: 0911/1322280

### NachfolgerIn gesucht...

...für traditionelles Einzelhan-  
delsfachgeschäft in Erlangen.  
Geschäftsabgabe aus Alters-  
gründen Ende 2026. **Viele  
Stammkunden.** Einarbeitung  
möglich.

Kontakt:  
[anzeigen@herbstkind-wa.de](mailto:anzeigen@herbstkind-wa.de)

**Dachdeckerei u. Spenglerei,  
Meisterbetrieb**, alle Arbeiten  
und Rep. zuverl./sauber. Fest-  
preis.

Fa. Gaxherri 0172/8103291

### Malermeisterbetrieb Schöwitz

Maler/Fassaden und Dämmung  
eig. Gerüst, saub./zuverl.  
Festpreis, 0911/493976  
[schoewitz@gerhardburzer.de](mailto:schoewitz@gerhardburzer.de)

**Entrümpelungsdienst** räumt  
alles zu Festpreisen. Wohnung,  
Keller, Dachboden. Auch Prob-  
lemfälle! Tel.: 0911/3685562

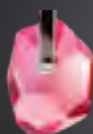
### Erbrechtliche Beratung

Rechtsanwältin mit Tätigkeits-  
schwerpunkt Erbrecht hilft bei  
der Gestaltung v. Testamenten  
u. berät im Erbfall über Erb- u.  
Pflichtteilsansprüche. Erstbera-  
tung z. Festpreis brutto € 214,-  
RA Helming, Königswarter Str. 77,  
Tel.: 0911/78098656.

## BESTATTUNGEN BURGER

SEIT 1925 | FAMILIENGEFÜHRT | ECHT FRÄNKISCH

„Für andere ist es ein Grab – für mich ein  
Edelstein. So ist mein Vater seit zehn  
Jahren immer an meiner Seite.“



Saphir aus Asche

Nadine Graf-Bauer  
Buchhaltung bei Burger

Fürth - Schwabacher Str. 95 - Tel: 0911-7230390

**Dachdeckerei Schöwitz**

Dämmung, Umdeckung u. Reparaturen, eig. Spenglerei, Meisterbetr., Festpr. 0911/493976  
[schoewitz@gerhardburzer.de](mailto:schoewitz@gerhardburzer.de)

**Spenglerei Thomas Neuber**

Meisterbetrieb, Blecharbeiten aller Art zuverl./sauber  
 Tel.: 0911/14969362  
[www.Spenglereineuber.de](http://www.Spenglereineuber.de)

**Wenn Ihre Hard- oder Software mal wieder streikt**, den Geist aufgegeben hat oder nicht mehr tut was sie soll. Wir sind für Sie da. Tel 0911 75 67 670.  
[www.itservice-fuerth.de](http://www.itservice-fuerth.de)

**Trauerrednerin Bettina Sorge**

Einfühlsame Begleitung seit über 20 Jahren. 0911 97799280  
[www.todtraueritual.de](http://www.todtraueritual.de)

**STELLENGESUCHE**

**Suche Reinigungsobjekte:** Treppehaus, Winterdienst,  
 Tel: 017631095993

Sie w/57 sucht **Minijob ab März**  
 Museumskasse/Aufsicht, kl. Modeboutique. Auch Wochenende.  
 SMS bitte an 0176/55530889

**IMMOBILIEN****Familie sucht Haus zum Kauf**

wir suchen ein Haus mit Garten in Fürth, innenstadtnah, mind. 150 qm, 5 Zimmer  
[suchen-Haus-in-fuerth@web.de](mailto:suchen-Haus-in-fuerth@web.de)

**VERMIETUNG****Bürofläche in Bürogemeinschaft**

1-2 Arbeitsplätze (15m²) Nähe Grüner Markt. 369€ netto/Monat  
 ggf Stellplatz 45€ netto/Monat  
 E-Mail an [hi@streiff.law](mailto:hi@streiff.law)

**MIETGESUCH**

**3 Zimmerwhg + Balkon, DG**  
 ca. 70qm mit Katze; max 1000 € w, in Fürth oder Umkreis 10km zum 15.02. oder 01.03. Tel. 01792675478

# Schöwitz

## Malerbetrieb u. Dachdeckerei

### Gerüstbau & Verleih

### Fassaden u. Altbaurenovierungen

90441 Nürnberg Industriestraße 34  
[www.malerbetrieb-schoewitz.de](http://www.malerbetrieb-schoewitz.de)  
[schoewitz@gerhardburzer.de](mailto:schoewitz@gerhardburzer.de)  
**Telefon 0911/49 39 76**

## ENT- RÜMP- LUNG

### Wohnungsaflösung

#### Klaus Stühler

Ihr freundlicher Entrümpler in Fürth

Tel: 0151 63 666 136  
 E-Mail: [klaus100465@arcor.de](mailto:klaus100465@arcor.de)

Schnelle, saubere und diskrete Entrümpelung von:

- Haus-Wohnung-Keller-Speicher-Garage-Lager usw.
- Auch kurzfristige Termine
- Kostenloses Angebot mit Wertanrechnung
- Festpreise
- Besenreine Übergabe
- Gerne auch nur einzelne Möbelteile z.B: Elektrogroßgeräte, Teppiche, Sessel, Gerümpel ...

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Hallstraße 2, 90762 Fürth  
 Telefon 0911 - 974 12 04  
 Fax 0911 - 974 12 05  
 E-Mail [infue@fuerth.de](mailto:infue@fuerth.de)  
 Web [www.fuerth.de/infue](http://www.fuerth.de/infue)

**Redaktion**

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

**Mitarbeit**

Birgit Gaßner, Claudia Wunder, Manuela Dömel, Willi Ebersberger

**Auflage**

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

**Reklamation Zustellung**

Telefon 0911 - 974 12 11  
 Mail an [buergerinformation@fuerth.de](mailto:buergerinformation@fuerth.de)

**Erscheinungsweise**

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

**Druck**

be1druckt GmbH  
 Emmericher Str. 10  
 90411 Nürnberg

**Verteiler**

Direktwerbung Franken  
 Burgschmietstr. 2-4  
 90419 Nürnberg  
 Telefon 0911 - 96981 - 0

**Layout und Anzeigen**

herbstkind Werbeagentur GmbH  
 Siemensstraße 3  
 90766 Fürth

Telefon 0911 - 976 40 79 66

E-Mail [anzeigen@herbstkind-wa.de](mailto:anzeigen@herbstkind-wa.de)

Web [www.infue.de](http://www.infue.de)

**Titelmotiv:** Ebersberger, Mittelsdorf, Gaßner, Kramer, Birner



V09

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



**Niedrige Nebenkosten  
dank Wärmepumpen,  
Photovoltaik und großem  
Batteriespeicher**

# Ein Neubau in der Altstadt Fürth

## Das LINQ39: Urban trifft Natur

In der Pegnitzstraße 37+39 in Fürth entsteht ein seltenes Juwel: Das LINQ39 bietet attraktive Neubau-Eigentumswohnungen in nächster Nähe zum Pegnitzgrund!

Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung:  
**09131 979 55-24**  
**linq39@paulini-baupartner.de**  
**www.paulini-baupartner.de**

- 2 – 4 Zimmer | 54 – 117 m<sup>2</sup>
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Barrierefrei nach Art. 48 BayBO;  
auch zu Balkon oder Loggia barrierefrei
- Echtholzparkett mit Fußbodenheizung
- Große, schwellenlose Duschen
- Aufzug

- Hohe Mietgarantie: Bsp. Whg 12, 2 Zi,  
ca. 56 m<sup>2</sup>, 1.010 € Kaltmiete = ca. 18 €/m<sup>2</sup>
- Niedrige Nebenkosten  
dank Wärmepumpen, Photovoltaik  
und großem Batteriespeicher
- AfA 5% degressiv
- Vermietungsservice
- Provisionsfreier Verkauf



**Paulini  
BauPartner**



**Sichern Sie sich gleich  
Ihre Wunsch-Wohnung!**



Details zum  
Neubau LINQ39  
erfahren Sie  
auch auf unserer  
Website